

Grüezi in Wettingen



Inhaltsverzeichnis

	<i>Seite</i>		<i>Seite</i>
Grüezi in Wettingen		Umgebung	
Vorwort	4	Alles vor Ort	
Leben		Im Zentrum	22
Schule		Wochenmarkt	23
Kindergarten bis Kantonsschule	6	Baden Regio	23
Heilpädagogische Schule	7	Kultur	
Musikschule	7	Kloster	
Familien und Kinder		Kloster	25
Familien, Kinder, Kinderbetreuung	8	Kulturhalbinsel	26
Generationen		Angebot	
Jugendarbeit	9–10	Gluri Suter Huus	27
Alter	11–12	Bücher und Medien	27
Gemeinschaft		Kulturmeile	28
arwo	12	Bühne	28
Ortsbürger	13	Klassische Musik	28
Quartiervereine		Verwaltung	
Quartiervereine	14	Dienste	
Freizeit		Digitales Rathaus	30
Naherholung		Werkhof	31
Gartenstadt	16	Forst	31
Kulturweg Limmat	17	Feuerwehr	32
Lägerngrat	17	Polizei	32
Tägi Freizeit-, Sport- und Eventzentrum	18–19	Zivilschutz	32
Sport		FAQ zum Thema Gemeinderat Wettingen	33
Sportstadt	20	Parlament und Kommissionen	34–35
Landhockey	20	Energie Wettingen	36–37
Turnen	20	Arbeitgeberin Gemeinde	38
		Kontakte	
		Kontakte	39

Impressum

Herausgeberin

Gemeinde Wettingen

Redaktion

Sandra Thut

Redaktionsadresse

Gemeindeverwaltung
Alberich Zwyszig-Strasse 76
5430 Wettingen

Autorinnen und Autoren

Beat Ermke, Celine Demierre, Christian Hofmann,
Finn Müller, Judith Gähler, Madlen Donadio,
Mirjam Moor, Nina Eggenberger, Philippe Rey,
Rainer Kirchhofer, Roland Schürch, Sandra Thut,
Sarah Merten, Stefan Meier, Susanne Keller,
Werner Hartmann

Titel- und Themenfotos

Marco Scharf, Wettingen

Weitere Fotos

Schule Wettingen, Gemeinde Wettingen,
Tägi AG, Energie Wettingen, zVg

Gestaltung

Megura AG Werbeagentur,
5400 Baden

Druck

Häfliger Druck
Kromer Print AG
5430 Wettingen

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner Liebe Besucherinnen und Besucher Liebe Gäste

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung heissen Sie in Wettingen – dem Stern an der Limmat – herzlich willkommen.

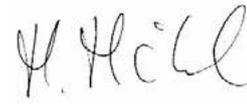
Vor Ihnen liegt die neuste Ausgabe von «Grüezi in Wettingen». Mit diesem Magazin wollen wir unsere schöne Gemeinde vorstellen und Ihnen einen Überblick über das öffentliche Leben bieten. Sie finden hier viele hilfreiche Informationen rund um die Gemeinde. Wettingen ist eine lebenswerte, gastfreundliche und dynamische Gemeinde im Limmattal. Verständnis, gegenseitige Rücksichtnahme und Unterstützung prägen das friedliche Klima in unserem Dorf. Angesichts ihrer reizvollen Lage mit vielen Möglichkeiten für Erholung, Sport und Freizeit ist unsere Gemeinde ein idealer Ort für Jung und Alt. Neben den landschaftlichen Vorzügen und der guten Verkehrsanbindung gibt es bei uns viele Betreuungsmöglichkeiten für die Kleinsten, bestens ausgestattete Schulen und Arbeitsplätze in einer wachsenden Zahl von Unternehmen.

Ein ausgeprägtes Vereinswesen, umfangreiches ehrenamtliches Engagement und ein spannendes kulturelles Angebot spielen in unserem gesellschaftlichen Leben eine bedeutende Rolle. Viele Menschen schätzen die Stärken unserer Gemeinde und entscheiden sich daher für Wettingen als ihren Wohn- und Lebensort. Nutzen Sie auch www.wettingen.ch und spazieren Sie virtuell durch unsere Gemeinde. Neben notwendigen Informationen wie Kontaktpersonen oder Öffnungszeiten der Verwaltung, die Adressen von Kindergärten und Schulen finden Sie auch ein umfangreiches Angebot an digitalen Dienstleistungen.

Nun wünschen wir Ihnen viel Spass beim Lesen.



Roland Kuster
Gemeindeammann



Markus Maibach
Vizeammann



V. l. : Gemeinderat Martin Egloff, Gemeinderat Markus Haas, Gemeinderätin Kirsten Ernst, Gemeindeammann Roland Kuster, Gemeinderat Philippe Rey, Gemeinderat Sandro Sozzi, Vizeammann Markus Maibach

Leben



Ob Kinder, Jugendliche, Familien, Junggebliebene oder Seniorinnen und Senioren – in der Generationenstadt Wettingen gibt es für alle passende Angebote. In Gebieten wie Bildung, Freizeitgestaltung, Betreuung und weiteren gesellschaftlichen Belangen ist für alle Generationen gesorgt.

Kindergarten bis Kantonsschule

Ein Fundament für die Zukunft

Als eine der wenigen Gemeinden im Kanton Aargau verfügt Wettingen über ein breites und umfassendes Bildungsangebot. So findet sich auf dem Gemeindegebiet neben der öffentlichen Schule die Heilpädagogische Schule, die Musikschule, die Kantonsschule und auch einige private Schulen. Auf gute Bildungsmöglichkeiten wird in Wettingen von jeher ein hoher Wert gelegt. Die Gründe sind vielfältig und führten dazu, dass in den letzten Jahren immer wieder in die Qualität und Infrastruktur der Bildung investiert wurde und Innovationsgeist und Entwicklungsfreude herrschen.



Wettingen war sich in der Geschichte immer wieder der Bedeutung der Bildung bewusst. Von der Gründungszeit bis heute war man bestrebt, das Bildungsangebot auszuweiten, anzupassen, zu vervollständigen und zu aktualisieren. Diese Bestrebungen haben zu den aktuellen, umfassenden Bildungsmöglichkeiten vom Kindergarten bis zur Kantonsschule geführt. Dass Bildung wichtig ist, bezweifelt heute niemand, und auch dass sie zu einem zentralen Standortfaktor geworden ist.

Mit vier Jahren tritt ein Kind in die öffentliche Volksschule ein und besucht für die ersten zwei Jahre den Kindergarten. Die Kindergärten sind in Wettingen dezentral gelegen. Obwohl erst vier Jahre alt, ermöglicht dies den Kindern, den Schulweg meist allein zu meistern und die ersten schulischen Lernerfahrungen unweit von zu Hause zu machen. Der Eintritt in die Primarschule erfolgt dann an einem der drei Primarschulstandorte. Diese pflegen einen intensiven Austausch untereinander, zeichnen sich jedoch durch ihre individuelle und aktiv gelebte Schulhauskultur, welche den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler gerecht wird, aus. Vor dem Übertritt in die Sekundarstufe I wechselt das zehnjährige Kind an ein modernes und helles Schulhaus, den Zehntenhof. Die Oberstufe, heute Sekundarstufe I genannt, ist an zwei Schulstandorten angesiedelt. Die Bezirksschule liegt gleich neben dem Rathaus, die

Sereal vereinigt die Sekundar- und Realschule unter einem Dach. Die verschiedenen Schulkreise bilden zusammen mit der Heilpädagogischen Schule und der Musikschule die Schule Wettingen.

Die Schule Wettingen ist eine der grössten im Kanton Aargau und bemüht sich, den Bedürfnissen aller Anspruchsgruppen gerecht zu werden. Eine gemeinsame Vision verbindet die Schulkreise miteinander und lässt innovatives und entwicklungsfreudiges Lehren und Lernen zu. Ein modernes IT-Konzept gehört dabei genauso dazu wie Lernateliers oder eigenständiges Lernen in sogenannten Lernlandschaften. Schulische Heilpädagogik findet integrativ trotz dem Führen von Kleinklassen statt. Migrationskindern wird der Start ins Schweizer Schulsystem mittels einer Integrationsklasse im Schulkreis Altenburg erleichtert. Immer wieder trifft man ganze Schulklassen im Wald an, die den Unterrichtsstoff im Waldschulzimmer im wahrsten Sinn mit allen Sinnen begreifen dürfen.

Alle Bestrebungen der Schule Wettingen haben das Ziel, die Schülerinnen und Schüler auf dem Weg zu eigenständigen Persönlichkeiten bestmöglich zu unterstützen, sie in ihren jeweiligen Lebenswelten altersgerecht zu fördern und fordern und ihnen ein Fundament für eine gute Zukunft zu bauen.

www.schule-wettingen.ch

Heilpädagogische Schule

Umfassende Förderung

Die Heilpädagogische Schule HPS ist ein Teil der Schule Wettingen und nimmt Schülerinnen und Schüler aus dem Bezirk Baden auf.



Die HPS ist eine Tagessonderschule für rund 100 Kinder und Jugendliche. Die Angebote entsprechen den schulischen Be-

dürfnissen von Schülerinnen und Schülern mit einer kognitiven Beeinträchtigung sowie zum Teil mit einer zusätzlichen Körper- oder Sinnesbehinderung.

Die Schule umfasst 13 Klassen, welche sich auf alle Schulstufen sowie eine Übergangsklasse verteilen. Im Unterricht wird ein möglichst breiter Kompetenzaufbau angestrebt, wobei aufgrund der kleinen Klassen ein hoher Grad an Individualisierung möglich ist. Ergänzend zum eigentlichen Unterricht gibt es Angebote wie Logopädie, Ergo- und Physiotherapie sowie therapeutisches Reiten.

An den freien Nachmittagen besteht die Möglichkeit, die Nachmittagsbetreuung zu besuchen. Hier stehen Freizeitaktivitäten

sowie der Aufbau von Sozialkompetenzen im Zentrum.

Das Mittagessen für die Kinder, Jugendlichen und die Erwachsenen wird in der HPS-Küche täglich frisch zubereitet. Das kleine Küchenteam bietet einen Ausbildungsplatz für eine Kochlehre an.

An der HPS arbeiten Lehrpersonen (viele davon sind Heilpädagoginnen), Therapeuten, pädagogische Mitarbeitende und Mitarbeitende in Ausbildung. Zudem werden regelmässig Praktikumsmöglichkeiten angeboten. Zusammen mit der Verwaltung umfasst das Team etwa 80 Mitarbeitende, von denen die meisten Teilzeit arbeiten.

Mehr Informationen finden sich auf www.heilpaedagogische-schule.schule-wettingen.ch/www.staffelstrasse.ch.

Musikschule

«Das isch Musig!»

Längst ist erkannt: Musik ist ein Grundbedürfnis und bietet jedem Menschen wichtige Lebenserfahrungen und Orientierungspunkte. Da freut es natürlich, dass heute der Zugang zur musikalischen Bildung beinahe eine Selbstverständlichkeit geworden ist. Das war nicht immer so und ist eine Errungenschaft unserer Zeit.

Wir sind stolz darauf, seit über 30 Jahren das musikalische Kompetenzzentrum der Gemeinde Wettingen zu sein und der Bevölkerung heute ein attraktives Bildungsangebot bereitzustellen zu können.

Anfänglich ausgerichtet als musikalischer Kreativpool für die rund 2500 Schülerinnen und Schüler in der Gemeinde, haben heute ab Kindergartenalter alle Altersgruppen Zugang zu unserem musikalischen Angebot. Dabei spielt es keine Rolle, ob als Anfängerin oder Anfänger, Fortgeschrittene oder Fortgeschrittener oder auf semiprofessionellem Niveau mit dem Unterricht begonnen wird. An der Musikschule Wettingen hat es für alle Platz. Und Vorkenntnisse sind für den Unterrichtsbeginn auch nicht erforderlich.

Unser Unterrichtsgeschehen ist geprägt von Vielfalt und Professionalität, in deren

Zentrum neben der Vermittlung instrumentaler Fähigkeiten das Öffnen kreativer Freiräume und die altersunabhängige Entwicklung der individuellen Ausdrucksfähigkeit steht. Damit wird das eigene Musizieren zu einem intensiven Erleben und einer lebenslangen Begleitung. Um dies optimal zu fördern, bieten wir neben fixen Unterrichtsformen variierende Angebote an, die aktuelle Bedürfnisse aufgreifen und umsetzen. Wir bieten eine Vielzahl projektbezogener Zusammenspielmöglichkeiten und konzertante Auftrittsformen, die immer wieder für unvergessliche Momente sorgen.

Vielfalt bestimmt auch unsere musikalischen Inhalte. Stilistisch kennen wir fast keine Grenzen und egal, ob ein Blas-, Streich-, Zupf-, Tasten-, Schlag- oder vokales Instrument gewählt und Einzel-, Gruppen- oder



Ensembleunterricht belegt wird: Wir unterrichten alle Instrumente in allen Unterrichtsformen in den unterschiedlichen Musikstilen und sind immer offen für Neues.

Möchten Sie weitere Informationen zur Musikschule Wettingen? Dann besuchen Sie unsere Website oder kommen Sie bei uns in der Musikschule, an der Staffelstrasse 49, vorbei. Wir freuen uns auf Ihren digitalen oder physischen Besuch.

www.musikschule.schule-wettingen.ch

Familien, Kinder, Kinderbetreuung

Wettingen ist familienfreundlich

Mit verschiedenen Organisationen, über 200 Vereinen, 17 Kinderspielplätzen, einer Vielzahl von Angeboten und Events und vielem mehr präsentiert sich Wettingen als familienfreundliche Gemeinde. Darüber hinaus ist es für Kinder möglich, sämtliche obligatorischen Schulstufen vom Kindergarten bis zur Oberstufe bis hin zur Kantonsschule in Wettingen zu durchlaufen.



Als mit dem UNICEF-Label zertifizierte «Kinderfreundliche Gemeinde» ist es der Gemeinde Wettingen ein Anliegen, neben den verschiedenen Kinderbetreuungsangeboten auch die Freizeitmöglichkeiten attraktiv zu gestalten.

Die Gemeinde Wettingen verfügt über ein breites familien- und schulergänzendes Betreuungsangebot.

- Wettingen arbeitet im Bereich schul- und familienergänzende Kinderbetreuung mit anderen Gemeinden im «Krippenpool Gemeinden Region Baden» zusammen. Zudem bieten zahlreiche Kindertagesstätten, Tagesfamilien und familienergänzende Tagesstrukturen individuelle Lösungen. Weitere Informationen unter www.wettingen.ch/kinderbetreuung/15406.
- Eltern können eine finanzielle Unterstützung für familienergänzende Betreuung beantragen. Für die schulergänzende Kinderbetreuung sind Leistungsvereinbarungen mit Institutionen abgeschlossen worden und stehen so den Bewohnerinnen und Bewohnern zur Verfügung. Auch hier ist eine Subvention der Kosten auf Antrag hin möglich. Gesuche sind an tagesstrukturen@wettingen.ch zu stellen.
- Schülerinnen und Schülern der Oberstufe steht an allen Schultagen die Möglichkeit des Mittagstisches zur Verfügung. Dieser wird von der Jugendarbeit Wettingen im Jugend-Treff im Scharthen und von der Jugendstufe der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Wettingen im Jugendhaus «Juhü» angeboten. Anmeldungen sind über unsere Webseite möglich.

www.tiramisu-wettingen.ch/anmeldungen

- Veranstaltungen für Familien werden auf dem Facebook-Profil «WettingenFamily» zusammengefasst. Für die Jugendlichen soll dies zukünftig über einen Instagram-Account erfolgen. Somit ist eine einfache und unkomplizierte Kontaktaufnahme mit der Gemeinde Wettingen möglich. Weitere Auskünfte erteilt die Fachstelle Gesellschaft: gesellschaft@wettingen.ch oder 056 437 72 08.

- Das Projekt Open Sunday steht jeweils an Wintersonntagen (von den Herbst- bis zu den Frühlingsferien) allen Primarschulkindern zur Verfügung. Sie werden unter professioneller Betreuung zu sportlichen Aktivitäten in der Bez-Turnhalle animiert. Eine Teilnahme ist ohne vorherige Anmeldung möglich.

- Rund 60 Sportvereine und weitere 140 Vereine bieten alles, was das Herz begehrt. Wir empfehlen einen Blick auf die Vereinsliste www.wettingen.ch/vereinsliste.

Ideentopf? Pumtrack? Engage? Weitere Fragen? Das Büro der Fachstelle Gesellschaft und Sport (Erdgeschoss Rathaus) steht von Montag bis Freitag jeweils zu den ordentlichen Öffnungszeiten oder telefonisch unter 056 437 72 08 für weitere Auskünfte zur Verfügung.



Spielplatzkarte

Jugendarbeit

Kinder und Jugendliche miteinbeziehen

Die Jugendlichen sind die Zukunft einer Gemeinde. Die Jugendarbeit begleitet, unterstützt und fördert Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg zu jungen Erwachsenen. Sie sollen als Teil der Gesellschaft sozial, kulturell und politisch integriert werden. Weitere Projekte der Fachstelle Gesellschaft runden das Angebot für die junge Generation ab.



Die Jugendarbeit Wettingen, kurz JAW genannt, arbeitet nach den Grundsätzen der soziokulturellen Animation. Besondere Beachtung finden hier die Begriffe Partizipation, Integration sowie die Genderthematik. Die JAW betreibt zwei fixe Standorte, ist mit einem PlagGIO in der Gemeinde unterwegs, pflegt den Austausch mit umliegenden Gemeinden sowie den entsprechenden Behörden und ist zudem im Internet auf spezifischen Plattformen präsent.

Die Jugendarbeit Wettingen unterstützt und fördert die Sozial- und Selbstkompetenz der Jugendlichen und ermöglicht ihnen aktive Teilnahme, Verantwortungsübernahme und Mitbestimmung bei Angeboten und Aktionen wie beispielsweise Bewerbungsbüro, Disco, Filmnacht, Wettiger Fäscht, Selbstverteidigungskurs für Mädchen, Skatergruppe, Stand auf dem Jahrmarkt usw. Zudem tauscht sich die JAW aktiv mit Behörden und anderen Institutionen aus dem sozialen Bereich aus. Dazu finden regelmässige Vernetzungsgefässe mit der Schulsozialarbeit Wettingen und der Regionalpolizei Wettingen-Limmattal sowie mit den Quartiervereinen, Sportvereinen, der katholischen sowie reformierten Kirche und vielen mehr statt.

Die Jugendarbeit Wettingen beschränkt sich nicht nur auf die zwei Standorte. Sie ist auch im unmittelbaren Umfeld ihrer Zielgruppe auf öffentlichen Plätzen, in Parks, Lokalen etc. unterwegs und ist somit oft Verbindungsglied zu bestehenden Angeboten wie Beratungsstellen, Behörden und Ämtern.

Die aufsuchende Jugendarbeit ist mit ihrer Geh-Strategie ein wichtiges Standbein der JAW und arbeitet mit jugendlichen Cliques

sowie Einzelnen mit den Methoden Einzelfallhilfe, soziale Gruppenarbeit und Gemeinwesenarbeit.

Als Vermittler zwischen den Jugendlichen und der Erwachsenenwelt versucht die JAW, auf beiden Seiten Verständnis und Akzeptanz zu fördern. Dabei vertritt sie die Bedürfnisse, Möglichkeiten und Grenzen von Jugendlichen gegenüber der Gesellschaft. Andererseits versucht sie, die Seite der Gesellschaft den Jugendlichen verständlich zu machen.

Instagram: [jaw5430](#)

Jugendhaus Scharten – Schartenstrasse 40

Schwerpunktangebote für die Altersgruppe zwischen 13 und 20 Jahren sind der Treff, Cliquesräume, Atelier, Werkstatt und das Bewerbungsbüro. Die 2017 im Garten erbaute Miniramp stösst bei Jugendlichen, Kindern und jungen Erwachsenen auf reges Interesse. Das Treffangebot findet mittwochabends (18:00 bis 20:00 Uhr) und freitagabends (18:00 bis 21:00 Uhr) statt. Neben dem Treff bietet die JAW jeweils am Dienstag und am Donnerstag den Oberstufenmittagstisch Tiramisu an. Es können bis zu 24 Jugendliche verköstigt werden. Nach individueller Absprache besteht aber auch ausserhalb der Trefföffnungszeiten die Möglichkeit, die Räumlichkeiten zu nutzen. Im Scharten befindet sich die Fach- und Anlaufstelle der Jugendarbeit Wettingen. Hier laufen die Fäden der JAW zusammen. Es werden Projekte und Aktionen geplant, finden Sitzungen, Vernetzungen und Begegnungen statt.

Jugendhaus Villa Fluck – Schönaustrasse 31

Der Fluck-Treff richtet sich an die Kinder der 5. und 6. Klasse. Neben dem Treff am Mittwoch- und Donnerstagnachmittag finden diverse andere Aktionen wie Klassenbesuchstage, Gruselvilla zu Halloween und andere Projekte statt. An Wochenenden kann die Villa für Kindergeburtstage und Familienfeste gemietet werden.

Kinder- und Jugendkommission

Eine jeweils für eine Legislaturperiode gewählte Kinder- und Jugendkommission, bestehend aus Fachleuten sowie Parteivertretungen, nimmt die Wünsche, Bedürfnisse, Projekte und Anliegen der Wettinger Jugend wahr und geht auf Probleme ein. In Zusammenarbeit mit den spezifischen Gremien, Mandatsträgern und Institutionen werden Lösungen und neue Angebote für Kinder und Jugendliche erarbeitet.

Ideentopf

Die Kinder- und Jugendkommission ist für die Ausrichtung der Beiträge aus dem Ideentopf zuständig. Im Schnitt werden pro Jahr zirka zehn Gesuche eingereicht. Mit der Beitragssprechung werden verschiedene Anlässe oder Jugendlager, Vereinsgründungen oder auch Anschaffungen unterstützt.

Kinder- und Jugendkommission Wettingen c/o Fachstelle
Gesellschaft und Sport, Alb. Zwyszig-Strasse 76, 5430 Wettingen,
056 437 72 08, gesellschaft@wettingen.ch

Mündigkeitsfeier

Einmal jährlich werden die 18-jährigen Einwohnerinnen und Einwohner von Wettingen eingeladen. Jedes Jahr wird ein neues, abendfüllendes Programm geboten, bei dem sich die mündigen Bürgerinnen und Bürger ein Bild der Gemeinde verschaffen können, sich gegenseitig kennenlernen und dabei Fragen an Politiker und Politikerinnen stellen.

«UNICEF – Kinderfreundliche Gemeinde»

Am 30. November 2017 erhielt die Gemeinde Wettingen die UNICEF-Auszeichnung als «Kinderfreundliche Gemeinde». Schweizweit tragen mit Wettingen rund 40 Gemeinden das UNICEF-Label. Als erste von 18 Massnahmen konnte in kurzer Zeit das Projekt «OPEN SUNDAY» realisiert werden. Von den Herbstferien bis zu den Frühlingsferien wird unter kundiger Leitung lokaler Coaches und in Zusammenarbeit mit der Stiftung IdéeSport Kindern die Möglichkeit gegeben, sich in der Bez-Turnhalle jeweils an Sonntagen sportlich zu betätigen.



Alter

Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an

*Der Liedtext des Schlagers von Udo Jürgens gilt auch für Wettingen.
Erwähnt seien nur einige Institutionen, Gruppen und Vereinigungen.*

Die kommunale Altersarbeit richtet sich auf die unterschiedlichen Phasen des Alters aus, die nicht vom kalendarischen Lebensalter abhängig sind. In verschiedenen Altersphasen unterscheiden sich die Bedürfnisse der Menschen und ihrer Angehörigen. Für jedes Bedürfnis gibt es in Wettingen die passende Anlaufstelle, sei dies die Pro Senectute, die KISS Genossenschaft, die Arbeitsgruppe Koordination Alter oder die Fachstelle Gesellschaft und Sport. Die Gemeinde bietet zudem zwei Mal jährlich ein Halbjahresprogramm für Seniorinnen und Senioren an, in welchem spannende Veranstaltungen übersichtlich dargestellt werden.

Weitere Auskünfte erteilt die Fachstelle Gesellschaft und Sport, Rathaus, 5430 Wettingen.

Seniorenrat Region Baden

Der Seniorenrat Region Baden (SRRB) engagiert sich für soziale und gesellschaftspolitische Themen der Ü70-Generation. Oberste Ziele des SRRB sind das Vertreten der Interessen der älteren Generation sowie die Förderung der Solidarität zwischen den Generationen. Es werden öffentliche Informations- und Diskussionsveranstaltungen organisiert. Auch im Auftrag von Behörden und Institutionen werden Angebote und Konzepte zum Wohl aller Seniorinnen und Senioren in der Region geprüft. So wird eine Plattform geboten, um die Anliegen einzubringen. Der SRRB ist Mitglied des Aargauischen Seniorenverbands (ASV).

Weitere Auskünfte erteilt der SRRB, Fluhmattstrasse 12, 5400 Baden, 056 222 16 84, info@srrb.ch.

Arbeitsgruppe für Altersfragen

Vertretungen aus St. Bernhard, Pro Senectute, Spitex, Kirchen, KISS, GGW und der Gemeindeverwaltung treffen sich regelmässig zum Austausch. Erörtert und diskutiert werden Themen wie Wohnen im Alter, Altersleitbild, Schnittstellen in der Betreuung, Herbstfest, Workshops, politische und soziokulturelle Bedürfnisse der Generation Ü70. Geleitet wird diese Arbeitsgruppe vom zuständigen Ressortleiter im Gemeinderat.

Weitere Auskünfte erteilt gerne die Fachstelle Gesellschaft und Sport, Rathaus, 5430 Wettingen, gesellschaft@wettingen.ch.

KISS

Ziel ist, dass vor allem ältere Menschen, aber auch jüngere in Not-situationen (Unfall, Krankheit, familiäre Belastungen) durch die Begleitung und Unterstützung von Freiwilligen möglichst lange im gewohnten Umfeld weiter leben können. Die Freiwilligen werden mit Zeitgutschriften honoriert, die sie für schwierige Zeiten ansparen, sofort brauchen oder verschenken können. Selbstverständlich können sich auch junge Menschen als Freiwillige engagieren.

Weitere Auskünfte erteilt die KISS Genossenschaft Region Baden, Geschäftsstelle: Villa Fluck, Schönaustrasse 31, 5430 Wettingen. Postadresse: Postfach 107, 5400 Baden, 021 510 12 98, info@kiss-regionbaden.ch



Herbstfest

Bis zu 600 Personen sind der Einladung zum jährlichen Herbstfest im Tägi schon gefolgt, wo man sich alle Jahre wieder trifft, isst und Wettinger Wein trinkt, tanzt, musikalischen Darbietungen zuhört und bei Wettbewerben mitmacht (mit Preisen wie einer Wellnesswoche in Italien für zwei Personen, gesponsort von Stöcklin Reisen).

Volkshochschule Wettingen

1919 starteten an der Universität Basel die ersten Volkshochschulkurse, später folgten Bern und Zürich. Von den heute existierenden rund 70 VHS ist jede ein Unikat. Allen gemeinsam ist, dass sich Menschen bilden können, unabhängig von Herkunft, Vorwissen, Alter, jede VHS öffnet eine Tür zur humanitären Bildung. Zu ihnen gehört auch die Volkshochschule Wettingen – die im Jahre 2022 das Jubiläum 60 Jahre feiern kann. Jährlich werden 70 bis 100 Vorträge, Exkursionen, Kurse und Weiterbildungen angeboten. Ein Vorstand führt die Geschäfte, ein Sekretariat kümmert sich um die Administration, eine Programmkommission gestaltet das Kursprogramm. Volkshochschule Wettingen, Postfach, 5430 Wettingen, 056 427 11 78, www.vhsag.ch/wettingen



arwo

Die grosse Institution für Menschen mit Beeinträchtigung

Eltern von Kindern mit einer geistigen Beeinträchtigung gründeten 1967 die «Vereinigung zur Förderung Behinderter», die heutige «insieme Region Baden-Wettingen». 1973 gründete die Elternvereinigung zusammen mit der Gemeinde Wettingen die Stiftung für Behinderte, 1974 wurde der erste Stiftungsbetrieb «AZW Arbeitszentrum Wettingen» eingeweiht. Und es geht immer weiter.

arwo ist eine Erfolgsgeschichte: Im Verlauf der Jahre entstanden rund 280 Arbeitsplätze, Filialen in Fislisbach und Niederrohrdorf, Wohngemeinschaften etc. Die arwo Stiftung wurde mehrfach ISO-zertifiziert (unter anderem mit dem Label ISO 9004 für Business Excellence) und begleitet heute im Auftrag des Kantons erwachsene Menschen mit kognitiver oder mehrfacher Beeinträchtigung auf unterschiedliche Art und Weise. Die Angebote werden durch Tagesstätten- und Beschäftigungsplätze ergänzt, die Mitarbeitenden führen auch Aufträge und Dienstleistungen für Kunden aus und stellen rund 50 verschiedene Lebensmittel-Eigenprodukte her. Diese können im EW-Laden Wettingen und im «genuss atelier» in Fislisbach gekauft werden. Infos finden Sie unter www.arwo.ch.



Ortsbürger

Von Benz über Käufeler und Merkli bis Süssli

Diese und noch weitere sind typische Namen von Wettinger Ortsbürgerinnen und Ortsbürgern. Insgesamt besitzen rund 750 in Wettingen wohnhafte Personen – neben dem Einwohnerbürgerrecht – auch das hiesige Ortsbürgerrecht. Die zentrale Aufgabe der Ortsbürgergemeinde ist die Bewirtschaftung des Waldes. Das Engagement reicht aber noch viel weiter und schliesst einen grossen Einsatz für das soziale und kulturelle Gemeinwohl mit ein. So begegnet man den Ortsbürgerinnen und Ortsbürgern öfter, als man glaubt – beispielsweise auch im Restaurant mit der schönsten Aussicht auf das Limmattal, dem Schloss Scharthenfels.



Historisch betrachtet gehen die Ortsbürgergemeinden auf die Zeit der Helvetischen Republik (1798 -1803) zurück, als neben den Einwohnergemeinden auch Bürger- oder Ortsbürgergemeinden geschaffen wurden, die die alteingesessenen Bürger zusammenfassten. Da das Ortsbürgerrecht hauptsächlich vererbt wird, beschränkt sich der Grossteil der Wettinger Ortsbürger-Nachnamen auf gut zwei Dutzend Namen von Personen, die entsprechend vor über 200 Jahren bereits in Wettingen sesshaft waren. Das spezielle Bürgerrecht kann aber auch an Personen mit besonderem Bezug zur Ortsbürgergemeinde verliehen werden. Heute sind Ortsbürgergemeinden Körperschaften des öffentlichen Rechts mit beschränkter Zweckbestimmung.

Eine der Hauptaufgaben ist die Bewirtschaftung des Waldes. Rund 275 Hektaren Wald stehen im Eigentum der Ortsbürgerinnen und Ortsbürger und werden vom Forstbetrieb Wettingen bewirtschaftet. Die Leitplanke setzt dabei der Betriebsplan, der jeweils nach 15 Jahren überarbeitet wird. Dieser stellt eine nachhaltige Nutzung des Waldes sicher, sodass dieser seine Funktionen (Schutz, Nutzung, Wohlfahrt, Lebensraum für freilebende Tiere) jederzeit erfüllen kann. Speziell zu erwähnen sind die im Wettinger Wald ausgetrennten 79 Hektaren für ein Naturwaldreservat. Dort sollen alle natürlichen Prozesse in der Entwicklung eines Waldes stattfinden können. Da im Reservat die Bäume bis zum natürlichen Abster-

ben stehen bleiben und danach bis zur Verrottung liegen gelassen werden, bietet das Reservat Lebensraum für viele seltene Pflanzen und Tiere, die auf alle Lebensphasen des Waldes angewiesen sind. Das prominenteste Aushängeschild der Ortsbürgergemeinde ist mit Sicherheit das Restaurant Schloss Scharthenfels. Seit dem Kauf 1978 bietet das Restaurant neben kulinarischem Genuss auf hohem Niveau auch erfrischende Einkehr für Wanderinnen und Wanderer in der lauschigen Gartenwirtschaft mit einem grandiosen Blick über das Limmattal.

Auch in diversen anderen Bereichen leistet die Ortsbürgergemeinde sehr viel, sie bleibt jedoch eher im Hintergrund. Haben Sie gewusst, dass es ohne die Ortsbürgergemeinde kein Sportzentrum Tägerhard gäbe? Das ganze Areal wurde anfangs der 1970er-Jahre auf Grundstücken der Ortsbürgergemeinde – im Baurecht durch die Einwohnergemeinde – erstellt. Daneben richten die Ortsbürgerinnen und Ortsbürger viele kulturelle Beiträge für Konzerte, Jubiläen oder sportliche Veranstaltungen aus. Die Ortsbürgergemeinde engagiert sich somit an zahlreichen Stellen im Wettinger Dorfleben, was schlussendlich der ganzen Region zugutekommt.

Quartiervereine

Willkommen im Quartier

Für Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger ist er der ideale Einstieg ins Quartier, für Einwohnerinnen und Einwohner ein niederschwelliges Angebot für Geselligkeit und allerlei soziokulturelle Tätigkeiten, für Behörden Ansprechpartner in lokalen Angelegenheiten: der Quartierverein.



kus verändert. Heute wahrt ein Quartierverein die allgemeinen Interessen der Mitglieder. Ebenso werden wichtige Gemeindegangelegenheiten besprochen, Geselligkeit gepflegt, Strassenfeste, kulturelle und andere Events geboten, Informationen ausgetauscht und vieles mehr. Jeder Quartierverein ist in der Organisation selbstständig und unabhängig. Früher, vor der Einführung des Frauenstimmrechts, durften nur Männer den Vereinen beitreten. Heute ist dies selbstverständlich anders. Alle Bewohnerinnen und Bewohner des jeweiligen Quartiers können dem Verein beitreten, unabhängig des Geschlechts oder der Nationalität. Auch sind die Vereine heutzutage konfessionell und parteipolitisch ungebunden und neutral.

Quartierverein Lägern
www.qvlaegern.ch

Quartierverein Wettingen Dorf
www.qv-wettingen-dorf.ch

Quartierverein Schöpflihouse
www.schoepflihuse.ch

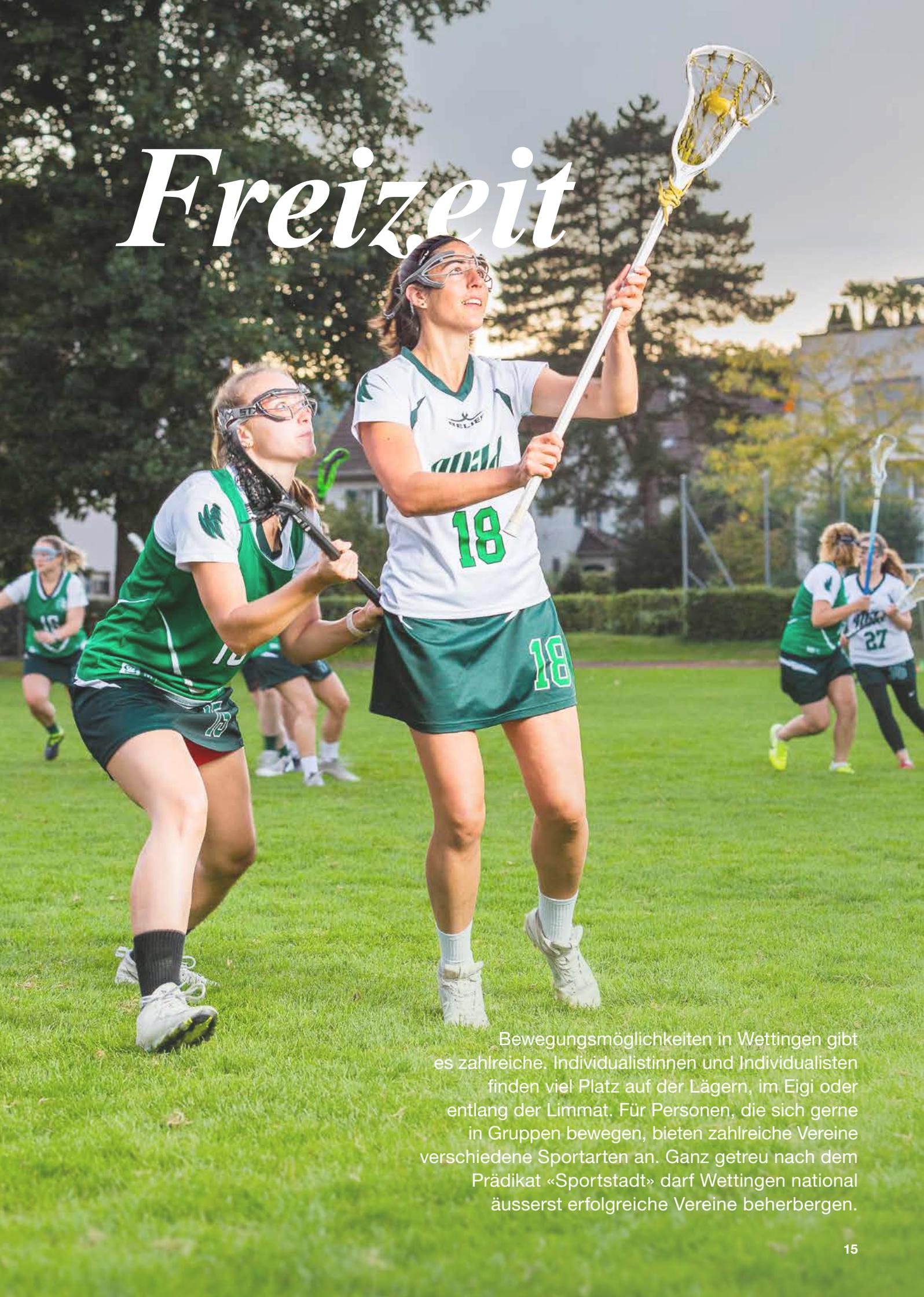
Quartierverein Wettingen-Kloster
www.qv-wettingen-kloster.ch

Quartierverein Langenstein-Altenburg
www.qv-langenstein-altenburg.ch

Ein Quartierverein (französisch *amicale du quartier*, italienisch *associazioni di quartieri*), im Bernischen teilweise *Leist* genannt, ist ein Verein, der die Interessen der Bewohnerinnen und Bewohner eines Ortsteils vertritt und das gesellschaftliche Leben fördert. In Wettingen gibt es fünf, und alle sind sie aktiv und freuen sich auf neue Mitglieder. Der älteste Quartierverein (Langenstein-Altenburg) in Wettingen ist bald 120 Jahre alt. Zu Beginn waren die Traktanden sehr politisch, es ging um Spannungen innerhalb des Dorfes, Schul- und Verkehrsthemen. Mittlerweile hat sich der Fo-



Freizeit

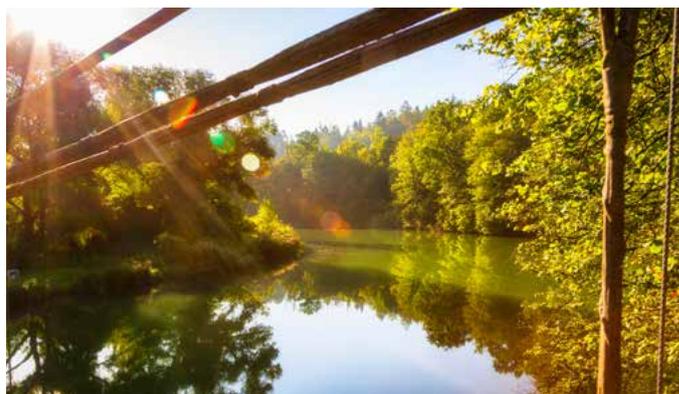


Bewegungsmöglichkeiten in Wettingen gibt es zahlreiche. Individualistinnen und Individualisten finden viel Platz auf der Lägern, im Eigi oder entlang der Limmat. Für Personen, die sich gerne in Gruppen bewegen, bieten zahlreiche Vereine verschiedene Sportarten an. Ganz getreu nach dem Prädikat «Sportstadt» darf Wettingen national äusserst erfolgreiche Vereine beherbergen.

Gartenstadt

Die Gartenstadt zwischen Lägern und Limmat

Wettingen ist urban. Wettingen ist zentral. Wettingen ist aber auch voller Natur und bietet viel Platz für die Naherholung an der frischen Luft. Ein Spaziergang durch die Wettinger Quartiere zeigt es deutlich. Trotz über 21 000 Einwohnerinnen und Einwohnern verfügt Wettingen kaum über städtische Siedlungsräume. Der vergleichsweise hohe Anteil an Privatgärten sowie zahlreiche, stark durchgrünte Wohnüberbauungen prägen das Erscheinungsbild bis heute. Aber auch ausserhalb der Siedlung finden Erholungssuchende viel Platz und Natur zum Geniessen.



Die Industrialisierung in Baden führte ab Ende des 19. Jahrhunderts auch in Wettingen zu einem kontinuierlichen Siedlungswachstum. Entlang der bestehenden Verkehrsverbindungen entstanden neue Siedlungen. Bevorzugt wurden Ein- und Mehrfamilienhäuser mit grossen durchgrünten Gartenanlagen zur Nutzung und Erholung. Mitte des letzten Jahrhunderts gehörte Wettingen zu den am schnellsten wachsenden Gemeinden der Schweiz. Trotzdem sind die grossen, zusammenhängenden Quartiere mit Gartenstadtcharakter auch heute noch klar ablesbar. Die Balance zwischen Bebauung, Freiraum und Strassenraum führt dabei meistens zu einem attraktiven Wohnumfeld mit altem Baumbestand und prägender Identität. Speziell gut sichtbar ist dies im Auquartier oder im Langenstein.

Weiter verfügt Wettingen über ein Netz an grosszügigen, über die gesamte Gemeinde verteilten Grünanlagen und räumlich in Erscheinung tretenden Grünelementen an Strassen. Die Grünanlagen laden einerseits zum Verweilen – wie beispielsweise der Brühlpark mit dem angegliederten weiträumigen Spielplatz – oder aber zur sportlichen Betätigung auf den verschiedenen öffentlichen Aussen-sportanlagen ein.

Neben einer durchgrünten Siedlung bietet Wettingen weitläufige Naherholungsgebiete inmitten wunderschöner Natur. Beidseits der

Limmat lässt es sich bequem wandern und spazieren. Kunstinteressierte begehen hier den «Kulturweg», der von Baden über Wettingen nach Neuenhof an zahlreichen Kunstobjekten vorbeiführt. Dank dem geringen Gefälle der Limmat kann dem Flusslauf auch problemlos mit Inlineskates, Nordic-Walking-Stöcken oder Laufschuhen gefolgt werden. Zahlreiche, unterschiedlich lange Routen laden Spazierende und Wandernde ein, die Gegend rund um die Gemeinde zu erkunden. Wer es anspruchsvoll mag, geniesst auf dem schmalen Gratweg des Wettinger Hausbergs Lägern die einzigartige Fernsicht bis zu den Glarner Alpen. Wer der Gemütlichkeit den Vorzug gibt, wählt als Ausgangspunkt für eine Wanderung das östlich gelegene, wunderschöne Eigital. Die reizvolle Hügellandschaft um Sulperg, Herteren und Greppenbuck ist nicht nur zum Wandern, sondern ebenso auch zum Biken und Reiten geeignet. Beim Picknick unter freiem Himmel oder bei der Rast an einer der zahlreichen Feuerstellen der Gegend geniesst man unvergessliche Momente in der Natur. Als wahre Schmuckstücke gelten die oberhalb der Gemeinde gelegenen Rebberge. Zahlreiche Spazierwege führen kreuz und quer und über Treppen durch die 15 Hektaren Rebgebiet und bieten eine wundervolle Aussicht über das Limmat-tal. Die Natur in und um Wettingen hat für alle etwas zu bieten – viel Vergnügen beim Entdecken!

Kulturweg Limmat

Kultur am Fluss

28 Skulpturen, 365 Tage, 24 Stunden, Naherholung pur. Seit 1991 können Erholungssuchende gleichzeitig die Natur entlang der Limmat und eine schweizweit einzigartige Skulpturenausstellung geniessen. Von Neuenhof bis nach Ennetbaden – auf beiden Flusseiten – finden sich Kunstwerke von namhaften Künstlerinnen und Künstlern zum Betrachten und Erleben.



Im Rahmen des 700-Jahr-Jubiläums der Schweizerischen Eidgenossenschaft taten sich die Standortgemeinden Wettingen, Neuenhof und Baden zusammen, um eine Skulpturenausstellung im Freien zu organisieren. Das Echo auf die 1991 eröffnete Ausstellung war so gross, dass eine Stiftung zum dauerhaften Betrieb dieser einzigartigen Präsentation von Kunst im öffentlichen Raum gegründet wurde. Seit 2021 ist auch die Gemeinde Ennetbaden Teil des längsten Kulturwegs der Schweiz.

Der von allen Limmatuferzugängen her erreichbare Weg kann als Ganzes oder in Abschnitte unterteilt begangen werden. Verschiedene Brücken im Flusslauf machen es möglich, auch kleinere Runden zu absolvieren und problemlos wieder an den Ausgangspunkt zurückzukehren. Auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ist der Kulturweg gut erreichbar, befinden sich doch diverse Bushaltestellen und die Bahnhöfe Baden und Wettingen in Gehdistanz zum Limmatufer. Der Zutritt zum Kulturweg ist gratis.

Auf www.kulturweg-limmat.ch wird ein Grossteil der ausgestellten Werke durch einen Audiokommentar des in Wettingen aufgewachsenen Künstlers Ruedi Sommerhalder erläutert. In kurzen Texten erhalten die Besucherinnen und Besucher Anregungen zur Betrachtung von ausgewählten Skulpturen. Dabei enthalten die Erzählungen Anekdotisches und Wissenswertes über die komplexe Sensibilität des Ökosystems der Limmat und schlagen einen Bogen zur Geschichte des Klosters und der einst blühenden Wettinger Textilindustrie.

Lägergrat

Schwindelfrei über 5 Millionen Jahre Erdgeschichte

Die Jurakette der Lägern – dem Wettinger Hausberg – ist ein markanter Höhenzug, der von der Limmatklus bis weit ins östliche Mittelland ausgreift. Die Wanderung über den Grat, der vor rund 5 Millionen Jahren entstandenen Juraformation, gehört zu einer der schönsten Wanderungen im Kanton mit Blick bis in die Ostschweizer Alpen. Dazu braucht es aber eine gute Portion an Schwindelfreiheit.



Ein möglicher Ausgangspunkt für die Gratwanderung ist das Schloss Scharenfels. Der schlossähnliche Bau wurde gegen Ende des 19. Jahrhunderts als Restaurant gebaut und befindet sich heute im Besitz der Ortsbürgergemeinde Wettingen. Die Gartenwirtschaftsterrasse lädt zum Verweilen und Geniessen ein. Ab dem Schloss Scharenfels führt der Weg als schmaler und steiniger Pfad direkt auf den Lägergrat und zum Wettinger Horn. Auf den glatten, schräg abfallenden Kalkplatten ist Vorsicht geboten, vor allem bei Nässe. Eine kurze, exponierte Passage ist sogar mit Drahtseilen gesichert. Trotzdem lohnen sich alle Anstrengungen. Immer wieder, wenn sich der Wald lichtet, geniesst man eine herrliche Aussicht: links auf Ennetbaden und das Surbtal, rechts auf Wettingen und das ganze Limmattal.

Der erste Aussichtspunkt des Lägergrats ist das Burghorn mit Ruhebänken. Von hier aus bietet sich ein prächtiger Rundblick in die Alpen, in den Jura und in den Schwarzwald. Immer weiter entlang dem Grat – teilweise bildet dieser auch die Kantonsgrenze zwischen den Kantonen Aargau und Zürich – erreicht man den höchsten Punkt der Lägern, die Burgruine Altlägern. Wenige Wanderminuten später nähert man sich der Hochwacht. Das Bergwirthaus aus dem Jahr 1895 wurde 2020 komplett saniert und modernisiert. Die daneben installierte, ballonartige Parabolantenne ist zum Wahrzeichen der Lägern geworden. Von der Hochwacht aus führen verschiedene Wege in die angrenzenden Gemeinden oder weiter auf dem Grat nach Regensberg, dem mittelalterlichen Landstädtchen hoch über dem Wehntal.

Tägi

Freizeit-, Sport- und Eventzentrum



Das Tägi ist eines der grössten Freizeit-, Sport- und Eventzentren der Schweiz und bietet seinen Besucherinnen und Besuchern ein abwechslungsreiches und ganzjähriges Angebot. Neben den vielfältigen Sportangeboten bieten der Eventsaal und die grosse Outdoor-Eventarena beste Voraussetzungen für einzigartige Veranstaltungen aller Art. Nach umfassender Sanierung und Erweiterung von März 2018 bis März 2020 präsentiert sich das Tägi in einem neuen, frischen Erscheinungsbild. Einwohnerinnen und Einwohner aus Wettingen sowie in Wettingen ansässige Vereine profitieren von speziellen Konditionen auf verschiedene Abos sowie für die unterschiedliche Nutzung der Räumlichkeiten.



Das gesamte Freizeit-, Sport- und Eventzentrum Tägi aus der Vogelperspektive

Attraktives Freizeit- und Sportangebot

Die Besucherinnen und Besucher können sich im Tägi während des ganzen Jahres sportlich betätigen, entspannen und kulinarisch verwöhnen lassen. Das Hallenbad bietet sechs 25m-Bahnen, zwei Sprungtürme (1 m, 3 m), ein Nichtschwimmer- und ein Kinderplanschbecken mit diversen Wasserspielgeräten sowie eine über 100m lange Röhrenrutschbahn. Das Bad ist ganzjährig für Gross und Klein, ambitionierte Schwimmerinnen und Schwimmer sowie Freizeitgäste geöffnet.

Die neue Saunalandschaft im Obergeschoss kann direkt durch das Hallenbad erreicht werden und wirkt mit Birkendekor und warmen Farben natürlich und einladend. Den Gästen stehen unter anderem eine finnische Sauna, eine Biosauna, ein Dampfbad, Erlebnisduschen, Kneippbecken und ein Ruheraum zum Entspannen zur Ver-

fügung und die Sonnenterrasse mit Blick aufs Gartenbad lädt zum Verweilen ein.

Das Gartenbad mit grosszügigen Liegewiesen, dem 50m-Schwimmerbecken, einem Nichtschwimmer-, Kinderplansch- und einem Sprungbecken (1 m, 3 m, 5 m) ist während der Sommersaison geöffnet. Für Spiel und Spass sorgen Pingpong-Tische, Beachvolleyballfelder und ein Kinderspielplatz. Direkt angrenzend an das Gartenbad steht die 18-Loch-Minigolfanlage, welche von Frühling bis Herbst bei schönem Wetter täglich geöffnet ist und zu spannenden Partien einlädt.

In den Wintermonaten können auf zwei Eisfeldern, überdacht und unter freiem Himmel, Runden auf dem Eis gedreht werden. Den Gästen stehen Schlittschuhe, Eislaufhilfen, Material fürs Eisstockschiessen sowie Eishockeysausrüstungen zur Miete zur Verfügung.

Umweltfreundliche Anlage

Die gesamte Anlage wird nach Minergie-Standard betrieben. Als Teil des grosszügigen Parking-Areals stehen den Gästen an der Ecke des überdachten Eisfeldes zwei E-Ladestationen mit Strom aus der hauseigenen Photovoltaikanlage zur Verfügung.



Gastronomie und Events

Im Eingangsbereich des Tägis verwöhnt der Treffpunkt 74 die Gäste mit einem vielfältigen, kulinarischen Angebot. Das Selbstbedienungsrestaurant ist familienfreundlich und auch für Gäste offen, welche keinen Eintritt gelöst haben. Während der Sommersaison ist bei schönem Wetter die grosse Aussenterrasse geöffnet. Der moderne, helle Eventsaal (1000m²) mit grossem Bühnenbereich kann in drei verschiedenen Grössen gemietet und bespielt werden. Es stehen diverse technische Hilfsmittel zur Verfügung.

Der Eventsaal eignet sich für Anlässe aller Art wie Bankette, Theater, Konzerte, Kongresse, Versammlungen, Shows, Ausstellungen und vieles mehr. Im Sommer kann die insgesamt 5000m² grosse schwellenlose Eventarena für Outdoor-Events gemietet werden.

Spiel- und Sporthalle mit Unterkunft

Die Dreifachsporthalle mit grossem Foyer eignet sich ideal für Trainings, Vereinsmeisterschaften, nationale und internationale Sportwettkämpfe sowie Shows und Events mit Gastronomieangebot für jeden Gusto. Die erweiterbare Tribüne an der Längsseite der Halle bietet bis zu 1000 Zuschauerinnen und Zuschauern Platz und sorgt für tolle Stimmung. Im Obergeschoss befindet sich der kantonal einzigartige, homologierte Laufkorridor mit vier 60-Meter-Rubtan-Indoor-Bahnen und Weitsprunggrube.

Im Sporthallenkomplex befindet sich eine Unterkunft für 52 Personen, ideal für Klassen-, Jubla-, Pfadi- oder Sportlager. Neben den Schlafstätten mit Nasszellen steht den Lagergästen eine gut eingerichtete Küche zur Verfügung.

Das Tägi-Team freut sich auf viele neugierige Besucherinnen und Besucher!



So finden Sie uns

Tägi AG
Tägerhardstrasse 122
5430 Wettingen

info@taegi.ch
056 437 73 70
www.taegi.ch



Überdachtes und offenes Eisfeld



Helles Hallenbad



Gespannte Zuschauer an der Aargauer Sport-Gala 2022 im Tägi Eventsaal



Konzert während eines Firmenanlasses in der Tägi Eventarena



Natürliche Saunalandschaft

Sportstadt

Sportlich – sportlicher – Wettingen

Sport ist ein fester Bestandteil im Alltag der Wettinger Bevölkerung. Über 60 Vereine bieten ihren Mitgliedern Bewegungsangebote in den unterschiedlichen Sportarten an. Von Rand- über Einzel- und Mannschafts- bis zu populären Sportarten – es ist für jede und jeden aus allen Generationen etwas dabei.

Sport fördert Freude, Gesundheit, Geselligkeit sowie Wohlbefinden und vermittelt auf spielerische Weise Respekt, Fairness, Teamgeist und Toleranz. Seine erzieherischen, sozialen, integrativen und wirtschaftlichen Aspekte sowie der wichtige Einfluss auf Freizeitgestaltung und Volksgesundheit verleihen dem Sport eine wichtige Bedeutung. Einen grundlegenden Pfeiler der Sportstadt Wettingen bilden die rund 60 Sportvereine, differenziert in zirka 40 verschiedene Sportarten, aber auch Vereine mit einem umfassenden polysportiven Angebot. Auf unserer Website finden Sie Informationen über alle Wettinger Sportvereine. Wir laden Sie ein, in der Vereinslandschaft

zu stöbern. Es ist sicher auch ein Angebot für Sie dabei!

Speziell in der Jugend- und Nachwuchsförderung zeichnen sich die Wettinger Vereine aus. Viele Vereine verfügen über eine grosse und erfolgreiche Nachwuchsabteilung. Dies zeigt auch der Umstand, dass alle Sportanlagen während den typischen Kinder- und Jugendtrainingszeiten sehr stark ausgelastet sind. Von der umfassenden Nachwuchsförderung profitieren nicht nur die Gesellschaft, sondern auch die Vereine selbst durch erfolgreiche Athletinnen und Athleten. Diverse Vereine brillieren regelmässig auf höchster nationaler Ebene. An der alljährlich stattfindenden Ehrung von

erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern dürfen immer zahlreiche Gratulationen für Teams und Individualsporttreibende ausgesprochen und Siege honoriert werden.

Für die Anliegen der Sportvereine, aber auch alle anderen sportlichen Themen steht die Fachstelle Gesellschaft und Sport im Rathaus als Anlaufstelle zur Verfügung. Die Fachstelle sorgt für eine Vernetzung der Sportakteurinnen und -akteure untereinander und hält mit weiteren Anlaufstellen ein vielseitiges Sportangebot für die ganze Bevölkerung aufrecht. Sie fördert zudem gute Rahmenbedingungen für die Aktivitäten der Vereine. Weiter kümmert sich die Turn- und Sportvereinigung um die Vergabe der Hallen- und Trainingsplätze für die Vereine. Der vom Gemeinderat eingesetzte Sportausschuss befasst sich mit strategischen Fragen und berät den Gemeinderat in sportpolitischen Themen.

www.wettingen.ch/sportvereine

Landhockey

HC Rotweiss Wettingen



Der Landhockeyclub Rotweiss Wettingen steht für Erfolg und trägt den Namen Wettingen regelmässig positiv bis ins europäische Ausland. Der 1928 gegründete HC Rotweiss Wettingen krönte sich bei den Damen und Herren bereits 51 Mal zum Schweizermeister und spielt regelmässig in den höchsten europäischen Wettbewerben. Basis für den sportlichen Erfolg ist eine erfolgreiche Juniorenarbeit. Der HC Rotweiss Wettingen hat mit über 165 Juniorinnen und Junioren die grösste Jugendabteilung der Schweiz und leistet einen wichtigen Beitrag für eine aktive Wettinger Jugend. Der Verein steht für ein gesundes Clubleben. www.rww.ch

Turnen

Turnverein Wettingen



Der TV Wettingen ist einer der erfolgreichsten Turnvereine der Schweiz. Mehrere Titel von Schweizermeisterschaften sowie eidgenössischen und kantonalen Turnfesten schmücken den Palmares des Vereins. Das Turnen auf höchstem Niveau über Jahre hinweg bedingt auch eine aktive Kinder- und Jugendförderung. Bereits für 5- bis 7-jährige Kinder wird einmal pro Woche der Einführungskurs Geräteturnen angeboten. Dort werden die Jüngsten spielerisch an die Turngeräte herangeführt. Schritt für Schritt geht das Bewegungsangebot weiter bis hin zum Aktivverein. Weitere Informationen zum Angebot finden Sie auf www.tv-wettingen.ch.

Egal, ob Sie schnell weg oder wieder schnell zurück sein müssen – Wettingen ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, aber auch mit dem Individualverkehr hervorragend erreichbar. Zudem findet man alles für den täglichen Bedarf und vieles darüber hinaus vor Ort. Ein besonderer Publikumsmagnet ist der zweimal wöchentlich stattfindende Wochenmarkt mit frischen und regionalen Produkten.

Umgebung



Im Zentrum

Wettingen – alles, was das Herz begehrt

Glaubt man vereinzelt Unkenrufen, steht Wettingen im Schatten von Baden. Aber ist das wirklich so? Wettingen ist auf alle Arten erreichbar, bietet verschiedene Einkaufs- sowie Freizeitgestaltungsmöglichkeiten und nimmt wichtige Zentrumsfunktionen wahr. Lassen Sie sich davon überzeugen, dass Wettingen gleich neben Baden direkt in der Sonne steht.



Über 36 Kilometer hinweg mäandert die Limmat von Zürich bis nach Baden und verleiht dem Tal seinen Namen. Dem Fluss entlang breitet sich eine der am stärksten wachsenden und wirtschaftskräftigsten Regionen der Schweiz aus. Und Wettingen ist mitten drin. Egal, ob Sie mit den öffentlichen oder privaten Verkehrsmitteln unterwegs sind, Wettingen ist für alle hervorragend erreichbar. Über 210 Zugverbindungen täglich bringen Reisende in die ganze Schweiz oder sogar noch weiter. In knapp einer Stunde erreicht man Bern oder Basel und in weniger als einer halben Stunde den Hauptbahnhof Zürich oder den Flughafen Zürich-Kloten. Das weit verzweigte Netz der Regionalen Verkehrsbetriebe Baden-Wettingen RVBW versorgt die Grossregion Baden-Wettingen mit dem öffentlichen Nahverkehr. Sechs der insgesamt elf Linien der RVBW erschliessen das Gemeindegebiet von Wettingen. In Ergänzung zum Streckennetz der RVBW sorgt das Netz der Postauto AG zudem für die Erreichbarkeit der Regionen Bad Zurzach, Brugg, Mellingen und Bremgarten. Auch der motorisierte Individualverkehr verfügt über hervorragende Anschlüsse an das Schweizer Nationalstrassennetz mit den beiden Autobahnanschlüssen Neuenhof und Wettingen Ost. Abseits von den Hauptverkehrsachsen durch die Gemeinde finden Fuss- und Langsamverkehr ein engmaschiges Netz von Gemeindestrassen, die eine sichere und verkehrsberuhigte Fortbewegung bieten.

Umfassende Einkaufsmöglichkeiten und gewerbliche Dienstleistungen

Für den täglichen Bedarf stehen den Einwohnerinnen und Einwohnern von Wettingen, aber auch der ganzen Region, hauptsächlich die beiden grossen Detailhändler Migros und Coop mit ihrer zentralen Funktion an der Landstrasse bzw. im Tägipark zur Verfügung. Die zahlreichen und diversifizierten Läden entlang der Landstrasse und mittelgrosse Detailhandelsläden runden das umfassende Einkaufsangebot ab. Sämtliche Einkaufsmöglichkeiten sind mit dem öffentlichen und dem privaten Verkehr hervorragend erreichbar und es stehen genügend Parkplätze zur Verfügung. Auch im Freizeit- und Kulturbereich bietet Wettingen ein breit gefächertes und abwechslungsreiches Angebot. Informationen dazu finden Sie in dieser Broschüre. Wettingen mag keine pittoreske Altstadt haben oder illustre Weltkonzerne beheimaten, hat aber dafür diverse andere Stärken. Sie liegen unter anderem in der Summe der vielen einzelnen positiven Werte unserer Gemeinschaft, der Menschen, der Örtlichkeiten und der Landschaft.

Wochenmarkt

Saisonal und regional einkaufen

Der Trend zu nachhaltig hergestellten Nahrungsmitteln wird immer grösser. Konsumentinnen und Konsumenten achten vermehrt auf Regionalität und auf Saisonalität. Möchten Sie auch wissen, woher Ihre Lebensmittel kommen? Dann kommen Sie doch einmal auf den Wochenmarkt auf dem Rathausplatz.



Salat und Kartoffeln aus Müslen, frisches Naturabbeef-Fleisch oder Äpfel aus Endingen und Alpkäse, direkt vom produzierenden Bauern auf dem Markt verkauft. Jeweils am Dienstag und am Freitag, von 07.00–11.00 Uhr, bieten verschiedene regionale Produzentinnen und Produzenten hochwertige Produkte an. Neben einer grossen Auswahl an frischen und saisonalen Gemüse- und Obstsorten finden Sie auch Pflanzensetzlinge sowie Blumen und Gestecke. Abgerundet wird das Angebot durch knuspriges Brot und Backwaren, Frischfleisch aus der Region, diverse Käse- und Milchprodukte, fangfrischen Fisch sowie Trockenfrüchte und Nüsse. Der Wochenmarkt ist auch ein beliebter Treffpunkt der Wettingerinnen und Wettinger und man findet sicher immer jemanden für ein kurzes Geplauder.

Baden Regio

Gemeinsame und regionale Entwicklung

Der Planungsverband Baden Regio ist seit 75 Jahren in unserer Region eine starke Stimme für die Gemeinden. Baden Regio setzt sich für die gemeinsamen Ziele und die sinnvolle Entwicklung der grössten und bedeutendsten Wohn- und Wirtschaftsregion im Kanton Aargau ein.

Der heutige Planungsverband Baden Regio wurde 1947 als Verein «Regionalplanungsgemeinschaft Baden und Umgebung» gegründet. Er verleiht unserer Region inner- und ausserhalb des Kantons Aargau eine starke Stimme. 2022 darf Baden Regio das 75-jährige Bestehen feiern.

Zukunft schaffen

Baden Regio ist die Institution, die im Zukunftsraum Baden Zukunft schafft. Denn Baden Regio setzt sich für die gemeinsamen Ziele und die sinnvolle Entwicklung der grössten und bedeutendsten Wohn- und Wirtschaftsregion im Kanton Aargau ein. Als strategischer Partner unterstützt Baden Regio Gemeinden und entwickelt ge-

meinsam Qualität in den Bereichen Arbeiten, Wohnen und Erholung. Die 24 Mitgliedsgemeinden zeichnen sich durch ihre Vielfältigkeit in Wirtschaft, Natur, Kultur und Gesellschaft aus.

Regionale Entwicklungsstrategie (RES) als Basis

Basis aller Aktivitäten ist die Regionale Entwicklungsstrategie (RES). 2020 wurde die 2013 erstmals entwickelte RES an die aktuellen Rahmenbedingungen angepasst. Sie hat das Ziel, die Standortattraktivität zu erhöhen, die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Baden Regio sicherzustellen und die Gesamtregion im kantonalen und im gesamtschweizerischen

Kontext besser zu positionieren. So wurden in den letzten Jahren verschiedene Massnahmen im Bereich der Stärkung und Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandorts sowie zur verbesserten Zusammenarbeit im Metropolitanraum Zürich umgesetzt.

Auch künftig soll die RES zur Steigerung der wirtschaftlichen Wettbewerbsfähigkeit und zur Positionierung der Region als zukunftsfähiger und attraktiver Wohn-, Wirtschafts-, Freizeit- und Erholungsstandort beitragen. Dazu zählt auch eine koordinierte Standortförderung und -entwicklung.

Alle Informationen finden Sie unter www.baden-regio.ch.



Kultur

1841 entstand im Kloster Wettingen die Melodie zur Nationalhymne. Bis heute tönen immer wieder hochstehende musikalische Klänge durch das Dorf. Auch bei den bildenden und darstellenden Künsten gibt es diverse Highlights zu entdecken. Eine Kulturszene, die sich sehen lassen kann.

Kloster

Meerstern hoch über der Limmat

Der während den Kreuzzügen auf wundersame Weise aus Seenot gerettete Freiherr Heinrich II. von Rapperswil war über seine Rettung so dankbar, dass er seine Ländereien in Wettingen für die Errichtung eines Klosters stiftete. Knapp 800 Jahre später hat das Kloster eine bewegte Geschichte hinter sich. Der Stern des Meeres strahlt aber immer noch auf der Klosterhalbinsel und bietet viel Wissensvermittlung und Kultur.



1227 begannen die aus der Abtei Salem bei Überlingen geschickten zwölf Mönche mit dem Bau des Klosters Wettingen. Zu Ehren des Stifters Freiherr Heinrich II. von Rapperswil – dem während der Seenot ein Meerstern erschien – erhielt das Kloster Wettingen den Namen Maris Stella (Stern des Meeres). Das Kloster wurde einerseits wirtschaftlich ausgebaut und betrieb in der Region mehrere Meierhöfe. Andererseits war der Abt auch Gerichtsherr im Limmattal. Die Zisterziensermönche betätigten sich zudem in der Landwirtschaft und bauten als Erste Reben für die Weinkelterung in Wettingen an. Eine Tradition, die bis heute am Lägernhang gepflegt wird.

Die kommenden Jahrhunderte waren nicht immer einfach für das Klosterleben. Ein verheerender Brand zerstörte zu Beginn des 16. Jahrhunderts das Kloster beinahe komplett. Nach dem Wiederaufbau wurde die Reformation im nahen Zürich für die Abtei zu einer weiteren Belastungsprobe.

Die Revolutionszeit unter Napoleon um 1798 überstand die klösterliche Gemeinschaft einigermassen unbeschadet. Die Diskussionen um die Stellung der Klöster im Aargau wollten aber nicht mehr abbrechen. Genau in dieser stürmischen Zeit trat ein gewisser Alberich Zwysig in das Kloster Wettingen ein – zuerst als Klosterschüler und dann als Pater. Er war es, der auf der Klosterhalbinsel

den sogenannten Schweizerpsalm komponierte – die heute gültige Nationalhymne.

Auf dem Höhepunkt der Auseinandersetzungen wurden alle aargauischen Klöster im Jahr 1841 durch einen grossrätlichen Beschluss aufgelöst. Der Kanton Aargau setzte die Aufhebung der Klöster mit Waffengewalt durch. Die heimatlos gewordenen Mönche aus Wettingen siedelten nach Mehrerau bei Bregenz über, wo die Zisterziensergemeinschaft heute noch lebt.

Die Gebäude des Klosters auf der Limmathalbinsel wurden darauf in ein Lehrerseminar mit Internatsbetrieb umgewandelt. Erster Seminardirektor war Augustin Keller (1805–1883). Er gehörte zu den schärfsten Kritikern des Katholizismus und war zur Hauptsache für die vorausgegangene Klösteraufhebung verantwortlich. Zu den Ironien der Geschichte ist zu zählen, dass er sechs Jahre nach der Schliessung des Klosters die Abtwohnung übernahm. 1976 wurde aus dem Lehrerseminar die Kantonsschule Wettingen. Trotz einem weitgehend ähnlichen Fächerkanon wie andere Gymnasien ist das «Kloster» für seine bildnerisch-musische Ausrichtung bekannt. Heute unterrichten rund 150 Lehrpersonen ungefähr 1100 Schülerinnen und Schüler.

Die Klosteranlage gilt als Kulturgut internationalen Ranges und strahlt weit über die Region Wettingen hinaus.

Kulturhalbinsel

Halbinsel mit lebendiger Gegenwart und grosser Zukunft

Bald 800 Jahre prägt das Kloster die Halbinsel in der Limmatschlaufe. Und noch immer verzücken die Schönheit und die Geschichtsträchtigkeit dieses Ortes die Besucherinnen und Besucher. Mit der Einbindung des Klosters ins «Museum Aargau» eröffnen sich viele neue Möglichkeiten, das Ensemble zu erleben. Die Halbinsel bietet aber auch ausserhalb der Klostermauern einiges und bildet eine Oase der Ruhe inmitten der pulsierenden Agglomeration.



Die Klosterhalbinsel ist aus denkmalpflegerischer und historischer Sicht ein Ort von überregionaler Bedeutung. So gilt das Kloster als das besterhaltene Zisterzienserkloster in der Schweiz. Um dieses Ensemble einem breiten Publikum zugänglich zu machen, wurden das Kloster und die gesamte Klosterhalbinsel anfangs 2022 in das «Museum Aargau» integriert. Ein wahrlich spannendes Projekt, da die Anlage ebenfalls von der Kantonsschule als Bildungsort genutzt wird und nicht wie andere historische Stätten lediglich dem Museumszweck dient. Entstanden sind verschiedene museale Angebote, die nicht nur die Geschichte des Ortes erzählen, sondern auch eine Brücke zur Gegenwart schlagen. Besucherinnen und Besucher erleben den Kreuzgang und die Kirche in einer Audioinstallation neu, tauchen im Auditorium in die Geschichte des Wissens und der Klosterhalbinsel ein oder stellen sich in der Ausstellung im Parlatorium den grossen Fragen des Lebens. Wer mehr Bewegung mag, kann sich mit seiner Familie auf die spielerische Rätseltour über das ganze Gelände begeben oder an einer Führung durch das Kloster oder zu den Gärten teilnehmen.

Auch der Bereich ausserhalb des Klosterareals ist immer einen Besuch wert. Inmitten der pulsierenden Region ist die Klosterhalbinsel im wahrsten Sinne des Wortes eine Ruheinsel. Zwischen den zwei Brücken, die Wettingen und Neuenhof verbinden, bestehen idylli-

sche Wohnlagen am Wasser. Das ehemalige Textilzentrum Spinnereiareal wird heute auf verschiedene Arten genutzt: Bierbrauerei, Atelieregemeinschaft Spinnerei, Werkstätten und soziale Einrichtungen, diverse KMU und Gewerbe der Design- und Kreativbranche sowie die Kantonsschule bevölkern und beleben die Kulturhalbinsel. Ein besonderes Highlight steht im Jahr 2027 bevor. Dann dürfen das Kloster Wettingen das 800-jährige und das Kloster Muri das 1000-jährige Bestehen feiern. Bereits heute sind diverse Akteurinnen und Akteure – unter Federführung des Kantons Aargau – daran, die Jubiläumsfeierlichkeiten vorzubereiten. So sollen die beiden Klöster sowie die klerikale Geschichte des Aargaus nationale Aufmerksamkeit erhalten und die hohen Jubiläen gebührend gewürdigt werden.

Wir laden Sie ein, die Klosterhalbinsel mit allen Sinnen zu erleben. Lauschen Sie am Ufer der Limmat den Geräuschen, die Pater Alberich Zwysig zum Schweizer Psalm inspiriert haben. Schlendern Sie durch den Klostergarten, um den Duft der verschiedenen Blumen zu riechen. Oder geniessen Sie ein Konzert in der Klosterkirche. Wenn Sie nach so vielen Eindrücken Hunger und Durst verspüren, laden diverse Gastgewerbebetriebe zu Speis und Trank – von der Brauereiwurst bis hin zum Sternemenü – ein.

Gluri Suter Huus

Galerie mit zahlreichen Highlights

1972 wurde die «Gemeindegalerie» im Gluri Suter Huus eröffnet. Seither werden laufend Ausstellungen mit aktueller Kunst gezeigt. Darüber hinaus hat die Gemeinde Wettingen zu einem grossen Teil mit Ankäufen aus diesen Ausstellungen eine beachtliche Sammlung von über 1000 Kunstwerken angelegt.



Das Gluri Suter Huus versteht sich als Schnittstelle zwischen lokaler und überregionaler Kunst. Jährlich werden fünf bis sechs monografische oder thematische Ausstellungen gezeigt. Die Kunst, die es im Gluri Suter Huus zu sehen gibt, ist vielfältig und reicht

von Werken arrivierter Künstlerinnen und Künstler über Präsentationen von jungen Nachwuchskunstschaffenden aus der Region. Regelmässig finden zudem partizipative Ausstellungen statt, etwa die jährliche «Kunst Schau 5430», die allen Wettinger Kunstschaffenden offensteht.

Die Ausstellungen werden von verschiedenen öffentlichen Veranstaltungen wie einer Vernissage oder Gesprächen in der Ausstellung begleitet, bei denen das Publikum nicht nur der Kunst, sondern auch den Kunstschaffenden auf «Du und Du» begegnen kann. Für Schulklassen werden in den Ausstellungen Kunstworkshops angeboten. 2022 feierte die Galerie im Gluri Suter Huus ihr 50-jähriges Bestehen. Das Jubiläum wurde mit speziellen Ausstellungen gefeiert,

die thematisieren, was die Galerie im Gluri Suter Huus seit ihrer Gründung ausmacht: der Fokus auf das regionale Kunstschaffen, die Nachwuchsförderung, das Experimentiergefäss für überregional bekannte Künstlerinnen und Künstler sowie die einzigartige Ausstellungsarchitektur im historischen Fachwerkbau.

Der Eintritt zu den Ausstellungen und Veranstaltungen ist frei. Informieren Sie sich über das aktuelle Programm auf unserer Website oder melden Sie sich dort für den Newsletter an: Das GSH wird Ihr Leben in Wettingen nicht nur an verregneten Sonntagen bereichern!

Aus den Ausstellungen im Gluri Suter Huus sowie aus Schenkungen und Legaten hat die Gemeinde Wettingen in den vergangenen Jahrzehnten zudem eine Kunstsammlung mit über 1100 Werken von regionaler und überregionaler Bedeutung zusammengetragen. Die meisten Werke sind im öffentlichen Raum (Schulhäuser, Sportzentren, Rathaus usw.) zugänglich. Die Sammlung wird laufend ergänzt. www.glurisuterhuus.ch

Bücher und Medien

Gemeindebibliothek Wettingen

Die Gemeindebibliothek an der Mattenstrasse ist ein wichtiger Grundpfeiler des Wettinger Kulturangebots. Auf zwei Etagen wird an zentraler Lage ein attraktives Angebot an physischen Medien für Jung und Alt angeboten, die ansprechenden Räume laden aber auch zum gemütlichen Verweilen ein.

Leseratten und Medienaffine können sich in der Gemeindebibliothek aus einem Angebot von rund 28 000 Titeln mit Büchern, Comics, Hörbüchern, Filmen, Karten, Games, Tonies, Zeitschriften und Musik-CDs eindecken. Aber die Bibliothek ist viel mehr als nur Ausleihstation.

Mit verschiedenen Geschichten- oder Verslistunden für die Kleinen wird grosses Gewicht auf die frühkindliche Förderung der Sprach- und Lesekompetenz gelegt. Bereits ab dem 2. Kindergarten werden Wettinger Schülerinnen und Schüler mit regelmässigen Klassenbesuchen (mindestens

drei während der ganzen Schulzeit) fest in die Bibliothekswelt eingebunden und mit ihr vertraut gemacht.

Erwachsene profitieren von zwei bis drei Lesungen pro Jahr mit bekannten Schweizer Autorinnen und Autoren sowie von stetig wechselnden Veranstaltungen im kulturellen Bereich. Und wer gerne digital unterwegs ist, kann mit einem gültigen Bibliotheksausweis auf den digitalen Plattformen der Bibliothek Medien downloaden oder Musik streamen.

Die Bibliothek als «dritter Ort», an dem man gerne seine Freizeit in einer einladenden At-

mosphäre verbringt, rückt immer mehr ins Zentrum: Sei dies zum Lesen der aktuellen Tageszeitungen, zum Recherchieren am Internetplatz oder für die Nutzung des WLAN, nicht zuletzt aber auch für ein ungezwungenes Gespräch mit anderen.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann besuchen Sie uns doch auf unserer Website oder auf Instagram.

www.wettingen.ch/bibliothek



Kulturmeile

Bifangstrasse – die Wettinger Kulturmeile

Wettinger Plätze und Wege sind mit herausragenden Kunstwerken geschmückt. Mehr darüber, aber auch Neues und anderes, kann im Dorfkern in 200 Meter Gehdistanz in drei Ausstellungshäusern und im Figurentheater erfahren werden.

Die Bifangstrasse beginnt beim Gluri Suter Huus, einem stattlichen Fachwerkbau. Um 1740 als Weinbauernhaus erbaut, wurde es so bis 1942 genutzt, zuletzt von Arnold «Gluri» Suter, einem sonderlichen Eigenbrötler. 1963 unter Denkmalschutz gestellt, wurde es von der Gemeinde angekauft. Im 1972 totalsanierten und umgenutzten Haus befanden sich nun Kindergärten, Ausstellungsräume (heute Galerie im Gluri Suter Huus) und ein Kellertheater. Seit 1983 ist in den Kellerräumen das Figurentheater Wettlingen beheimatet. Es bietet ein reichhaltiges Programm an Eigenproduktionen und internationalen Gastaufführungen für Kinder und/oder Erwachsene, gelegentlich mit Theaterdinner.

Inmitten eines landschaftlichen Gartens ist das Wohn-Atelierhaus des Bildhauers Walter Huser (1903–1981 in Wettlingen) zu entdecken. Nach der Steinbildhauerlehre und Gesellenzeit im Atelier Spörri und Auslandsaufenthalten richtete er sich 1944 diese eigene Heimstatt ein. In der warmen Jahreszeit entstanden Auftragsarbeiten, vor allem Grabschmuck. Im Winter nahm er sich Zeit für sein künstlerisches Schaffen. Seine eleganten Frauenplastiken sind u. a. vor dem Schloss Scharenfels, im Brühlpark sowie im Friedhof Brunnenwiese zu bewundern. Die Werkstattausstellung ist an zehn Wochenenden pro Jahr zu besuchen, Gastgeber ist sein Sohn Walter Huser, welcher gut zu berichten weiss; wann, zeigt die Gemeinde-Veranstaltungsseite www.wettingen.ch/events.

Darauf folgt das Museum Eduard Spörri, in einem Neubau am Ort der ehemaligen Werkstätte der Bildhauerfamilie. Spörri (1901–1995 in Wettlingen) lehrte wie Huser das Handwerk bei seinem Vater, besuchte danach die Kunstgewerbeschule Zürich und vollendete sein Studium an der Kunstakademie in München. In der Folge konnte er an den Kunsthäusern in Aarau und Zürich ausstellen sowie auch in der Kunsthalle Basel und an der Biennale in Venedig. Sein Werk ist vor dem Gluri Suter Huus und dem Rathaus, aber auch über Wettlingen hinaus zu sehen, z. B. das «Bucklige Mannli» auf der Limmatbrücke Turgi und der Flöser auf der Reussbrücke Gebenstorf. Das Museum Eduard Spörri pflegt den Nachlass des Künstlers, indem es ihm Werke heutiger Künstlerinnen und Künstler gegenüberstellt, gelegentlich auch bei einem «Art & Wine»-Kunstgespräch, bei welchem Wettinger Weine verkostet werden. Ein Format, das dem geselligen Lebemann und Rebbauer sicherlich entspricht: www.eduardspoerri.ch.

Bühne

Figurentheater Wettlingen



Das Kellertheater im Gluri Suter Huus bietet von Oktober bis April ein attraktives Theaterangebot mit Gastspielen und Eigeninszenierungen für Jung und Alt. Vom Spielzeugauto über Klappmaulfiguren bis hin zu ad hoc gestalteten Knetfiguren oder digitalen Objekten, der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Stücke für Erwachsene können mit einem vorgängigen Theaterdinner im benachbarten Restaurant Freihof kombiniert werden.

Aktuelles Theaterprogramm: www.figurentheater-wettingen.ch

Klassische Musik

Verein Wettinger Kammerkonzerte



Seit 1949 veranstaltet der Verein Wettinger Kammerkonzerte klassische Konzerte von herausragender Qualität. Das Interesse gilt dabei kleinen Ensembles ohne Dirigat, die von Barockmusik bis zeitgenössische Klassik interpretieren. Die fünf bis sechs Konzerte, die zwischen Herbst und Frühling auf der Bühne des Wettinger Musiksaals Margeläcker stattfinden, bilden jeweils einen themenzentrierten Zyklus. Wir laden Sie herzlich ein, eines dieser inspirierenden Konzerte zu besuchen.

Alle Informationen finden Sie unter www.w-kk.ch.

Verwaltung



Tagtäglich sorgen rund 260 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für das reibungslose Funktionieren der Institution «Gemeinde Wettingen». Egal, ob administrativ im Büro oder kräftig zupackend draussen: Das Team der Gemeinde ist für die Einwohnerinnen und Einwohner da.

Digitales Rathaus

Dienstleistungsbetrieb Gemeinde

Die Gemeindeverwaltung Wettingen versteht sich als moderner Dienstleistungsbetrieb für ihre Einwohnerinnen und Einwohner, aber auch für Gewerbetreibende und ansässige Firmen. Tagtäglich engagieren sich über 200 Mitarbeitende, um Kundinnen und Kunden kompetent, freundlich und zeitnah zu beraten und ihre Anliegen entgegenzunehmen. Um den ganzen Verwaltungsbetrieb in die Zukunft gerichtet zu gestalten, wird das Serviceangebot laufend digitalisiert. Damit wird der Zugang zu den Dienstleistungen für alle Anspruchsgruppen erweitert und verbessert.



Smart Service Portal

Sie alle haben schon Kontakt mit der einen oder anderen Abteilung der Gemeindeverwaltung gehabt. Die motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen sich dafür ein, den Wettingerinnen und Wettingern den besten Service zu bieten. Die Arbeit hat sich in den letzten Jahren deutlich zur Digitalisierung hin entwickelt. Wo früher Steuererklärungen auf Papier kontrolliert wurden, erfolgt die Veranlagung heute komplett papierlos durch die Bearbeitung der eingescannten Steuererklärungen. Auch die Geschäftskontrolle innerhalb der Verwaltung und unter den einzelnen Behörden ist heute komplett computerbasiert. Weiter sind auch der Einwohnerrat und die verschiedenen Kommissionen digital unterwegs – so erfolgt keine Zustellung von physischen Akten mehr.

Die Verwaltung und die Behörden sind also schon sehr digitalisiert unterwegs – der häufigste Kundinnen- und Kundenkontakt ist aber immer noch jener direkt am Schalter. Die digitalen Möglichkeiten zum Bezug von Dienstleistungen sind schon so weit ausgebaut, dass ein Gang ins Rathaus nicht immer zwingend ist. Die Gemeinde Wettingen beteiligt sich auch aktiv am Innovationsprogramm

Fit4Digital der Aargauer Gemeinden und des Kantons Aargau. Das Programm steht für eine moderne Verwaltung mit zeitgemässen Prozessen und Arbeitsweisen und erarbeitet das Smart Service Portal, das Einwohnerinnen und Einwohnern den bequemen Zugang zu sämtlichen Verwaltungsdienstleistungen ermöglicht.

Haben Sie schon einmal den Online-Schalter der Gemeinde Wettingen besucht? Fast alle Dienstleistungen sind dort bereits digital erhältlich. Die am häufigsten beanspruchten Dienstleistungen der Gemeinde sind beispielsweise offizielle Auszüge aus den verschiedenen Registern. Konkret handelt es sich dabei um Wohnsitzbescheinigungen, Betreibungsregisterauszüge sowie Geburts-, Ehe-, Todes- und Heimatscheine. Ein Grossteil der Bevölkerung benötigt häufig entsprechende Dokumente – sei es für die Bewerbung für eine Wohnung oder für die Auszahlung von Vorsorgegeldern. All diese Dokumente – und noch viele weitere Dienstleistungen – können rund um die Uhr bequem von zu Hause aus oder von unterwegs bezogen werden. Probieren Sie's einmal aus!

www.wettingen.ch

Werkhof

Wettingens gepflegtes Äusseres

Wir sind es uns gewohnt, dass die Strassen intakt, die öffentlichen Plätze gereinigt und unterhalten sowie Grünflächen ansehnlich bepflanzt sind. Dies sind nur einige Beispiele, die eine Lebensqualität verkörpern, welche oftmals als selbstverständlich erscheint. Dass dahinter nicht nur eine Menge Engagement, sondern auch viel Arbeit steckt, ist nicht immer allen bewusst.



Es ist früh morgens und in der Gemeinde sind bereits Mitarbeitende in den unverkennbaren orangen Arbeitskleidern mit einem Besen oder einer Schaufel in der Hand zu sehen. Es werden Plätze gefegt, Abfalleimer geleert und Rabatten neu bepflanzt. Das Team des Werkhofs Wettingen, aktuell bestehend aus 30 Mitarbeitenden, ist bereits fleissig daran, die Umgebung auf Vordermann zu bringen. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Sonne scheint, es regnet oder schneit, das Team vom Werkhof ist bei jeder Witterung draussen anzutreffen. Sie gehen dabei vielseitigen Aufgaben nach, welche diverse Tätigkeiten in den unterschiedlichen Bereichen beinhalten. Ein grosser Teil davon sind die Reinigung und der Unterhalt von Strassen, öffentlichen Plätzen und Anlagen sowie Instandhaltung von Gemeingut wie zum Beispiel Grillplätzen, Bushaltestellen, Sport- und Spielplätzen. Daneben gehören auch die anfallenden Arbeiten in der Abfallwirtschaft, der Unterhalt von gemeindeeigenen Grünflächen sowie die Betreuung der Brunnen- und Entwässerungsanlagen zu den regelmässigen Tätigkeiten des Teams vom Werkhof Wettingen. Dank ihrem Einsatz in der Gemeinde dürfen wir es uns gewohnt sein, immer eine gepflegte und ansprechende Umgebung vorzufinden.

Forst

Der Wald im Fokus

Er ist Lebensraum für verschiedene Pflanzen und Tiere, ein Ort der Erholung für uns Menschen und wesentlicher Bestandteil unseres Ökosystems: der Wald. Damit wir und die heimischen Tiere und Pflanzen uns wohlfühlen und der Wald weiterhin seinen Beitrag zu einer gesunden Atmosphäre leisten kann, muss er gepflegt und bewirtschaftet werden. Für diese wichtige und herausfordernde Aufgabe ist die Forstverwaltung Wettingen zuständig.

Das eingespielte Team bewirtschaftet rund 1000 ha Wald, welche sich auf das Wettinger, Würenloser und Neuenhofer Gemeindegebiet verteilen. Drei Viertel davon sind öffentlicher Wald und im Besitz der jeweiligen Ortsbürgergemeinde. Aber auch Wald und Landschaft in kantonalem Besitz, der Staatswald, werden von der Wettinger Forstverwaltung unterhalten.

Ein gepflegter Wald ist sowohl in ökonomischer als auch ökologischer Hinsicht, sprich für die Nutzung der zur Verfügung stehenden Ressourcen sowie die Biodiversität, wesentlich. Aus dem Wald geht als umweltfreundlicher und nachwachsender Energieträger ein nach wie vor beliebter Baustoff hervor, das Holz. Der Wettinger Forst schlägt pro Jahr 5600 m³ Holz, welches für den Verkauf bestimmt ist. Die entsprechenden Bäume dafür werden hauptsächlich von Herbst bis Frühling gefällt. Ab dem Frühjahr widmet sich das Team anschliessend der Jungwaldpflege und achtet darauf, dass bestehende Pflanzen genug Licht erhalten oder wo nötig neue Bäume gesetzt und aufgezogen werden können. Dies ist auch Teil der wichtigen Planungsstrategie zur Waldentwicklung und -bewirtschaftung. Damit wir Menschen uns darin wohlfühlen und der Erholungsraum Wald optimal genutzt werden kann, ist das Forsteam auch für den Unterhalt von Waldstrassen und Rastplätzen besorgt. So ist und bleibt der Wald ein Ort, der für den Menschen, Tiere und Pflanzen gleichermaßen Erholung, Schutz und Lebensraum bietet.



Feuerwehr

Rund um die Uhr in Bereitschaft

Als zweitgrösste Gemeinde im Aargau unterhält Wettingen eine moderne Feuerwehr. Rund 90 Frauen und Männer leisten im Korps einen hoch motivierten und professionellen Dienst. Die Feuerwehr rückt aus, wenn es brennt, aber auch wenn Katzen vom Dach geholt werden müssen, bei der Vermisstensuche auf und in Gewässern, bei Hochwasser oder Umweltschäden. Damit im Notfall alles reibungslos klappt, muss jeder Handgriff sitzen, jeder Schlauch

richtig gelegt und jedes Kommando korrekt verstanden werden. Auf den Ernstfall bereiten sich die Angehörigen der Feuerwehr in regelmässigen Übungen vor. Jährlich rückt die Feuerwehr zu rund 80 Einsätzen aus, wovon lediglich rund ein Viertel Brandeinsätze sind. Die Wettinger Feuerwehr zeichnet sich zudem durch eine bemerkenswerte Kameradschaft aus, die mit diversen Anlässen ausserhalb des regulären Dienstes zelebriert wird.



Polizei

Regionalpolizei Wettingen–Limmattal

Die Regionalpolizei Wettingen–Limmattal ist für die Sicherheit der Einwohnerinnen und Einwohner in Wettingen und Umgebung zuständig. Mit einem 24-Stunden-Schichtbetrieb und dem Polizeiposten an zentraler Lage neben dem Zentrumsplatz ist die Regionalpolizei rund um die Uhr dafür besorgt, sich der Anliegen der Bevölkerung anzunehmen. Dabei übernimmt sie die sicherheitspolizeilichen Aufgaben aus dem Grundauftrag zum Bevölkerungs-

schutz des Bundes. Sie leistet bürgernahe und vernetzte Polizeiarbeit im Einsatzgebiet Limmattal, welches sich aus Wettingen, Neuenhof, Würenlos, Killwangen, Bergdietikon und Spreitenbach zusammensetzt. Die bestens ausgebildeten Polizistinnen und Polizisten sorgen mit viel Engagement und hoher Präsenz in den Gemeinden für Ruhe und Ordnung. Dabei haben sie stets ein offenes Ohr für die Bevölkerung und stehen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Zivilschutz

Helfende Hände in der Not

Sei es bei Hochwasser, Sturmschäden, Explosionen oder Unfällen. Egal, ob gerade gegen Wasserfluten, Seuchen, Trümmer oder psychisches Leid gekämpft werden muss. Die Zivilschützer sind in den unterschiedlichen Situationen ein Anker mitten in der Not. Sie sind ein wichtiges Glied des Bevölkerungsschutzes, welcher sich neben dem Zivilschutz und den technischen Betrieben aus den sogenannten Blaulichtorganisationen, sprich Polizei, Feuerwehr und Sanität, zusammensetzt.

Innerhalb des Zivilschutzes sind die Helfenden in verschiedenen Teilbereichen aktiv. Ob zum Beispiel als Pioniere, welche bei Hochwasserkatastrophen, Sturmschäden oder Hangrutschen unterstützen, als Betreuer, die psychische Betreuung bieten, als Materialwarte, Sanitäter und vieles mehr. Der Zivilschutz trägt im Notfall seinen wesentlichen Teil zur Gewährleistung der Soforthilfe bei und erfährt auch aus der Bevölkerung immer wieder grosse Dankbarkeit für die wertvolle Unterstützung.



FAQ zum Thema Gemeinderat Wettingen

Sieben im Gemeinderat

Was ist der Gemeinderat?

Der Gemeinderat Wettingen besteht aus sieben Gewählten und ist die Exekutive. Der Gemeindeammann ist vollamtlich tätig, die anderen Gemeinderatsmitglieder arbeiten nebenamtlich.

Wie wird man Gemeinderätin oder Gemeinderat?

Der Gemeinderat wird alle vier Jahre gewählt. Die formalen Voraussetzungen für ein Gemeinderatsmandat sind simpel: Man muss über das Stimm- und Wahlrecht verfügen und in Wettingen Wohnsitz haben. Für eine Kandidatur braucht es zehn Unterschriften von Stimmberechtigten, die die Kandidatur unterstützen.

Wie funktioniert der Gemeinderat?

Der Gemeinderat funktioniert als Kollegialbehörde. Im Vordergrund steht die Führung des eigenen Ressorts im Rahmen der von der Gesamtbehörde festgelegten Vorgaben. Das einzelne Gemeinderatsmitglied arbeitet eng mit der Gemeindeverwaltung zusammen. Jeden Donnerstag trifft sich die Behörde und entscheidet über die von den jeweiligen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten vorbereiteten Geschäfte.

Wer sind die sieben Gemeinderatsmitglieder?

- **Roland Kuster, dipl. Geograf, Exec. MBA HSG, Gemeindeammann, Gemeinderat seit 2008, Gemeindeammann seit 2017**
Ressort: Kanzlei, Stab, Informatik, Ortsbürgergemeinde, Raumplanung, Personal/HR, Sicherheit, Polizei, Feuerwehr, ZSO-RFO, Forst, Standortmarketing. **Sonstiges:** Vertretung der Gemeinde nach innen und nach aussen. Vorsitz Baden Regio, Verwaltungsratspräsident bei Tägi AG, Stiftungsrat arwo, Stiftungsrat Woodtli Stiftung, Metropolitankonferenz, Regionale 2025, Aargauischer Gewerbeverband, Schulkommission Kantonsschule Wettingen. Mitglied Grosser Rat Aargau, Freunde Kloster Wettingen, Freunde Schützenbataillon 4. **Hobbys:** Arbeitet gerne im Wald, sammelt Briefmarken und Traktoren, Interesse an Militärgeschichte und Oldtimern.
- **Philippe Rey, dipl. Übersetzer/Dolmetscher, Gemeinderat seit 2014**
Ressort: Kultur, Gesellschaft, Sport, Einbürgerungskommission, Kulturkommission, Gluri Suter Huus, Kinder- und Jugendkommission, Fachgruppe Altersfragen, Sportausschuss, Vereinswesen. Stiftungsrat Kurtheater Baden, Kulturweg Limmat, regionale Sportstätten, regionale Jugendarbeit. **Sonstiges:** Eigene PR- und Art-Consulting-Firma geistrey.ch. Verwaltungsrat St. Bernhard, Präsident Volkshochschule, Vorstand Klosterspiele. **Hobbys:** Gitarren, Kunst, Bordeaux-Weine, Tessin und Jura.
- **Kirsten Ernst, dipl. Lerntherapeutin iit/SVLT, Gemeinderätin seit 2017**
Ressort: Tiefbau, Umwelt, Klima, Mobilität, Verkehr, Kulturland, Werkhof. Vorstand Gemeindeverband Kehrrichtverwertung Baden-Brugg KVA, Abwasserverband der Region Baden Wettingen ABW, Gemeindeverband Krematorium. Präsidentin Entsorgungsausschuss und Friedhofsausschuss. **Sonstiges:** Eigene Praxis für Lern- und Dyskalkulietherapie. Mitglied Quartierverein Altenburg und Dorf, seit 30 Jahren im Damenturnverein Wettingen. **Hobbys:** Reisen, Garten, Motorrad fahren, Fan von E-Autos.
- **Sandro Sozzi, Umweltingenieur ZHAW, Gemeinderat seit 2018**
Ressort: Bildung, Volksschule, Schulsozialarbeit, Tagesstrukturen, Vorschulbetreuung, Präventionskommission. **Sonstiges:** Geschäftsleiter «Tierische Abenteuer». Verwaltungsrat Fahr Erlebnis AG. **Hobbys:** SAC-Mitglied, Biken, Joggen, Wandern, Reisen, Campieren.
- **Martin Egloff, dipl. Architekt FH, Gemeinderat seit 2017**
Ressort: Hochbau, Liegenschaften, Energie, Vorsitz Baukommission, Ortsbildkommission. **Sonstiges:** Liegenschaftsbewerber HEV. Präsident Ortsbürgerkommission. **Hobbys:** Mitglied im Fischerclub Wettingen, Skifahren.
- **Markus Haas, Geschäftsführer, Gemeinderat seit 2018**
Ressort: Soziale Dienste, Sozialversicherungen, Gesundheit, Spitex, KES Kinder- und Erwachsenenschutz. **Sonstiges:** Geschäftsführer Peter AG. **Hobbys:** Zelten, Wanderferien, Biken.

Parlament und Kommissionen

Der Einwohnerrat – 50 Personen, viele Aufgaben, ein Ziel: für Wettingen

Der Einwohnerrat bildet mit seinen 50 Mitgliedern das Wettinger Gemeindeparlament. Seit 1966 versammelt er sich mehrmals jährlich, um die wichtigsten Belange der Gemeinde zu diskutieren und Beschlüsse zu fassen. Was aber neben den Versammlungen alles in den Kompetenzbereich der Ratsmitglieder fällt, ist nicht allseits bekannt.



Bildnachweis: FOTO Wagner

Das Aargauer Volk hat in der Volksabstimmung vom 10. März 1963 das Gesetz über die ausserordentliche Gemeindeorganisation angenommen. Damit wurde den Aargauer Gemeinden ermöglicht, ab Anfang 1966 die Gemeindeversammlung durch einen Einwohnerrat zu ersetzen, also von der direkten zur indirekten Demokratie auf Gemeindeebene zu wechseln. Was damals als «revolutionäre Umgestaltung des Gemeinderechts» galt, ist heute nicht mehr wegzudenken – auch in Wettingen. Der Startschuss in die neue Ära erfolgte am 21. Januar 1966 mit der ersten Versammlung.

Der Einwohnerrat ist die Vertretung der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Gemeinde. Als oberstes Organ kann die Stimmbürgerbevölkerung die Mitglieder der Legislative wählen und delegiert so Zuständigkeiten und Aktivitäten an das Gemeindeparlament, das für vier Jahre gewählt ist. In Wettingen besteht der Einwohnerrat aus 50 Mitgliedern. Wählbar sind alle stimmberechtigten Personen der Gemeinde.

Die Hauptaufgabe liegt in der Oberaufsicht über die Gemeindeverwaltung und die Gemeindefinanzen. Dies beinhaltet die Prüfung und Genehmigung von Budget, Rechnung und Rechenschaftsbericht, Beschlussfassung über Verpflichtungskredite sowie Entscheidung über Baurechtsverträge und Grundstückshandel. Auch die Gesetzgebung auf Gemeindeebene und weitere von der kantonalen und kommunalen Gesetzgebung definierte Aufgaben übernimmt der Einwohnerrat.

Aus den eigenen Reihen wählen die Einwohnerrätinnen und Einwohnerräte jeweils für zwei Jahre ein Präsidium und ein Vizepräsidium sowie für jeweils vier Jahre die Mitglieder der Finanzkommission und der Geschäftsprüfungskommission. Die Präsidentin oder der Präsident der Legislative – die Zuteilung des Amtes erfolgt im Turnus an die verschiedenen Fraktionen – beruft die Ratssitzung ein und leitet diese.

Die politische Auseinandersetzung findet im Einwohnerrat selbst, in den Fraktionen und auch in der Lokalpresse statt. Durch die Kommunikation in Regionalzeitungen und Onlinemedien bleibt die Bevölkerung informiert. Weitere Vorteile des Einwohnerrats liegen in der stetigen und wirksameren Verwaltungskontrolle sowie in der organisierten Arbeitsweise als Gemeindeparlament. Vieles davon hängt natürlich auch vom persönlichen Engagement der einzelnen Ratsmitglieder ab. Neben Fraktionssitzungen, Plenumsitzungen und einem allfälligen Engagement in der Finanz- oder Geschäftsprüfungskommission gehört das individuelle Aktenstudium zu den Aufgaben einer Parlamentarierin oder eines Parlamentariers. Zu Versammlungen tritt man in regelmässigen Abständen, sechs bis achtmal pro Jahr, zusammen und ist darum mobiler und reaktions-schneller als die schwerfällige Gemeindeversammlung, die pro Jahr im Regelfall nur zweimal zusammenfand.

Kommissionen

Der Einwohnerrat und der Gemeinderat werden von einer Vielzahl von Kommissionen unterstützt, die für unterschiedliche Aufgabengebiete zuständig sind.

Finanzkommission (7 Mitglieder)

Die vom Einwohnerrat gewählte und durch eigene Mitglieder besetzte Kommission prüft das Budget der Einwohnergemeinde und gibt eine Stellungnahme für den Gemeinderat und den Einwohnerrat ab. Weiter obliegt ihr die Prüfung der Jahresrechnung und der Kreditabrechnungen. Auch Kreditvorlagen werden von der Finanzkommission eingehend begutachtet und beurteilt.

Geschäftsprüfungskommission (7 Mitglieder)

Der ebenfalls vom Einwohnerrat gewählten und gestellten Geschäftsprüfungskommission obliegen die Stellungnahmen zum Rechenschaftsbericht, zu den Legislaturzielen, zu rechtsetzenden Erlassen sowie zu Raumplanungsfestsetzungen.

Steuerkommission (4 Mitglieder und 1 Ersatzmitglied)

Die Steuerkommission ist die Veranlagungs- und Einsprachebehörde im ordentlichen Steuererklärungsverfahren von natürlichen Personen. Durch die Delegation (Steuerkommissarin/Steuerkommissär des kantonalen Steueramts sowie Leiterin/Leiter Gemeindesteuern) veranlagt sie die ordentlichen Kantons- und Gemeindesteuern (Einkommens- und Vermögenssteuern), die Grundstückgewinnsteuer sowie die direkte Bundessteuer (Einkommenssteuer). Im Einspracheverfahren entscheidet die Steuerkommission über die eingereichten Einsprachen. Dabei kann sie sämtliche Steuerfaktoren neu festsetzen.

Wahlbüro (14 Mitglieder)

Die Wahlbüromitglieder überwachen die Stimmabgabe während den Urnenöffnungszeiten. Weiter ist das Wahlbüro verantwortlich für die korrekte Auszählung der Stimm- und Wahlzettel.

Baukommission (8 Mitglieder)

Die Baukommission setzt sich aus Personen aus Politik und Verwaltung zusammen. Im Auftrag des Gemeinderats prüft die Baukommission die Baugesuche auf ihre Bewilligungsfähigkeit.

Planungskommission (13 Mitglieder)

Die Planungskommission befasst sich mit der Raumplanung auf kommunaler Ebene. Sie beurteilt die Planungsvorhaben wie Gestaltungspläne oder die Revision der Bau- und Nutzungsordnung.

Einbürgerungskommission (7 Mitglieder)

Die ordentlichen Einbürgerungen sind durch den Gemeinderat an die Einbürgerungskommission delegiert worden. Diese tagt an über 20 Sitzungen pro Jahr und behandelt um die 50 Einbürgerungsgesuche. Nach Vorprüfung der Gesuche werden die Gesuchstellenden zu einem Gespräch eingeladen. Diese werden auf ihre Integration geprüft und erhalten aufgrund des Gesamtbildes eine Zu- oder Absage zur Einbürgerung. Abschliessend entscheidet der Gemeinderat und danach der Kanton Aargau und der Bund.

Sozialkommission (9 Mitglieder)

Der Gemeinderat hat die Aufgaben und Befugnisse der Sozialbehörde an die Sozialkommission übertragen. Die Kommission behandelt auf Antrag der Sozialen Dienste Themen rund um die materielle Hilfe (Unterstützungsanträge, Budgetänderungen in laufenden Dossiers, Revisionen). Weiter kann sie gemeindeinterne Richtlinien für die materielle Unterstützung ergänzend zu den gesetzlichen Bestimmungen erlassen.

Kinder- und Jugendkommission (8 Mitglieder)

Die Kinder- und Jugendkommission ist für die Strategie der Kinder- und Jugendpolitik zuständig. Sie erarbeitet das Kinder- und Jugendleitbild und setzt es um. Im Weiteren behandelt die Kommission die Gesuche für den «Ideentopf», organisiert Veranstaltungen (z. B. Mündigkeitsfeier) und erarbeitet Konzepte oder Projekte für den Gemeinderat.

Kulturkommission (11 Mitglieder)

Die paritätisch zusammengesetzte Kommission betreut die verschiedenen Kultursparten «Bildende Kunst, Kulturgüter und Geschichte», «Darstellende Kunst», «Klassische Musik», «Rock, Pop, Jazz» und «Spartenübergreifendes» jeweils durch eine Fachperson und eine Vertretung aus jeder der fünf stärksten Fraktionen. Die Kommission trifft sich in der Regel dreimal jährlich, um Kulturförderbeiträge zu sprechen, Anfragen des Gemeinderats zu beraten und die übergeordneten Kulturinteressen zu vertreten gemäss dem Kulturleitbild der Gemeinde.

Ortsbildkommission (8 Mitglieder)

Die Ortsbildkommission besteht aus unabhängigen externen Fachleuten sowie Vertretenden aus dem Gemeinderat und der Verwaltung. Sie berät Bauherrschaften und beurteilt im Auftrag des Gemeinderats Bauten in der Zone Landstrasse und städtebaulich wichtige oder heikle Bauten im gesamten Baugebiet. Die Beurteilung umfasst im Wesentlichen die städtebauliche Setzung, Freiräume, Aussenräume und Umgebungsgestaltung, architektonische Gestaltung, Erschliessung und Parkierung.

Energie Wettingen

Energie Wettingen – Ihr zuverlässiger Partner für Energie

Wir sind der Energielieferant für Wettingen und versorgen über 12 000 Kundinnen und Kunden mit Strom und Trinkwasser. Zusätzlich betreiben wir im Zentrum von Wettingen ein eigenes Elektrofachgeschäft.



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Energie Wettingen

Wir sehen uns als in der Region stark verwurzelten Energiedienstleister und bieten wirtschaftliche und umweltfreundliche Lösungen für die Energiebedürfnisse von heute. Wir leisten aktiv einen Beitrag zur Energiewende und verstehen uns als Partner, der seine Kundinnen und Kunden auf dem Weg in eine umweltfreundliche und ressourcenschonende Zukunft begleitet.

Hoch qualifizierte Mitarbeitende, ein stabiles Stromnetz und erneuerbare Energien aus der Schweiz und der Region.

Strom ist allgegenwärtig. Er ist fester Bestandteil unseres Alltags, versorgt uns mit Wärme, Licht, mechanischer Energie und noch vielem mehr. Unser Leben ist heutzutage ohne Strom nicht möglich – denn ohne Strom steht alles still.

Nicht nur das Stromverbrauchen, sondern vor allem auch das Stromsparen sind heute zentrale Themen. Ein bewusster Umgang mit elektrischer Energie schont nicht nur den eigenen Geldbeutel, sondern ist auch ein wichtiger Beitrag zur Energiewende und gegen den Klimawandel.

Wir setzen auf erneuerbare Energien und liefern sämtlichen Kundinnen und Kunden in der Grundversorgung Schweizer Wasserstrom. Zusätzlich bieten wir die Möglichkeit, auf noch ökologischeren und vor allem lokal produzierten Strom aus Wettingen umzustellen.

Besuchen Sie unsere Website und wählen Sie Ihr Wunsch-Stromprodukt.

www.energiewettingen.ch/stromprodukte

Energie ist unsere Kernkompetenz.

Energie – insbesondere elektrischer Strom – ist schon seit unseren Anfängen im Jahr 1908 unsere Kernkompetenz. Mit viel Engagement und aus Überzeugung setzen wir uns für die Umsetzung der Energiestrategie 2050 des Bundes und damit für eine umweltfreundliche Zukunft ein. Wir bieten schlüsselfertige Ladelösungen für Tiefgaragen in Firmen und Mehrfamilienhäusern und planen und realisieren Photovoltaikanlagen (PV) auf grösseren Dachflächen (Gewerbeliegenschaften und Mehrfamilienhäuser). PV-Anlagen können in einer attraktiven Contracting-Lösung durch uns finanziert und betrieben werden.

Das Bedürfnis nach Wärme aus erneuerbarer Energie ist gross und wird in Zukunft stetig wachsen. Deshalb planen wir in Wettingen einen grossen Wärmeverbund. Ziel ist es, den CO₂-Ausstoss der Heizungen in der Gemeinde auf ein Minimum zu reduzieren. Das Konzept des Wärmeverbunds basiert auf einer zu hundert Prozent CO₂-neutralen Wärmeversorgung über zwei Energiezentralen mit Holzschnitzelheizungen und Grundwasserwärmepumpen. Die Realisierung des gesamten Wärmeverbunds wird mehrere Jahre in



E-Ladestation für Tiefgaragen



PV-Anlage auf dem Dach von Energie Wettingen an der Fohrhölzlistrasse



Anspruch nehmen. Erste Wärmelieferungen sind für das Jahr 2025 vorgesehen.

Wir verstehen uns als Partner und möchten Sie auf dem Weg in eine umweltfreundliche und ressourcenschonende Zukunft begleiten.

www.energiewettingen.ch/energieloesungen

Trinkwasser ist unser wichtigstes Gut.

Ohne Wasser ist kein Leben möglich. Deshalb ist die Versorgung mit einwandfreiem Wasser eine wichtige Voraussetzung für eine gesunde und intakte Gesellschaft.

Energie Wettingen hat in den letzten Jahren massiv in die Wasserversorgung investiert. So wurden sämtliche Quellen neu erschlossen, ein neues Reservoir wurde gebaut und zusammen mit den Nachbargemeinden Neuenhof und Würenlos ein gemeinsames Grundwasserpumpwerk im Tägerhardwald realisiert.

Mit diesen Massnahmen und den laufenden Erneuerungen im Netz ist die Wetzinger Wasserversorgung heute und auch für künftige Generationen bestens aufgestellt.

Woher kommt unser Trinkwasser?

Das Trinkwasser in Wettingen stammt zum grössten Teil aus dem Limmattaler Grundwasserstrom, der in einer Tiefe von über 50 Metern unter dem Gemeindegebiet hindurchführt. Rund 10 Prozent des Trinkwassers stammen aus Quellen am Lägernhang. Das gesamte Wasser wird in zwei grossen Reservoirs gesammelt und von dort ins Wetzinger Leitungsnetz eingespeist. Durch die erhöhte Lage dieser Bauwerke entsteht der natürliche Druck, damit das Trinkwasser ohne menschliches Zutun in alle Wetzinger Haushalte fliesst.

Trinkwasser unterliegt den strengen Anforderungen des Lebensmittelgesetzes und wird selbstverständlich konstant auf seine Qualität überprüft. Quellwasser wird, bevor es ins Trinkwassernetz fliesst, permanent durch eine UV-C-Desinfektionsanlage auf Bakterien und Viren kontrolliert. Eine mögliche Verunreinigung würde damit sofort erkannt. Grundwasser fliesst während Wochen und Monaten durch Sand und Kies und wird so auf natürliche Weise gereinigt. Trinkwasser und Rohrleitungsnetz werden mittels Wasserproben kontinuierlich auf bakteriologische und chemische Parameter untersucht.

Das Trinkwasser in Wettingen ist rein und klar, sodass ihm keine chemischen Zusätze beigegeben werden müssen. Es ist von sehr guter Qualität und kann jederzeit bedenkenlos konsumiert werden.

www.energiewettingen.ch/wasserqualitaet

Ihr Elektrofachgeschäft in Wettingen – persönlich – lokal – kompetent.

Neben einer vielfältigen Leuchtenausstellung finden Sie in unserem Elektrofachgeschäft alles, was im Haushalt mit Strom zu tun hat. Zusätzlich führen wir Food- und Geschenkprodukte der arwo Stiftung, welche von Menschen mit Beeinträchtigung hergestellt werden. Eine freundliche und kompetente Beratung ist bei uns ebenso selbstverständlich, wie ein hauseigener Reparaturservice für Kleingeräte und Leuchten oder die fachgerechte Montage einer bei uns gekauften Leuchte bei Ihnen zu Hause.

Kommen Sie vorbei und besuchen Sie uns im Zentrum von Wettingen.

www.energiewettingen.ch/elektrofachgeschaeft



Elektrofachgeschäft an der Landstrasse 89

So finden Sie uns

Energie Wettingen AG
Werkhof und Verwaltung
Fohrhölzlistrasse 11
5430 Wettingen
info@energiewettingen.ch
056 437 20 90
www.energiewettingen.ch

Elektrofachgeschäft
Landstrasse 89
5430 Wettingen
laden@energiewettingen.ch
056 437 20 91
www.energiewettingen.ch/elektrofachgeschaeft

Arbeitgeberin Gemeinde

Die Gemeinde ist auch Arbeitgeberin und Berufsbildnerin

Die Gemeinde Wettingen mit rund 350 Angestellten ist eine der grössten Arbeitgebenden in Wettingen. Berufsleute aus unterschiedlichen Bereichen wie Verwaltungsmitarbeitende, Hauswirts- und Reinigungspersonen und Mitarbeitende des Werkhofs gehören ebenso dazu wie Architektinnen, Sozialarbeitende, Polizistinnen und Polizisten, Lehr- und Fachpersonen der Musikschule sowie der Heilpädagogik und sogar ein Koch.



Bike to work bei der Gemeinde Wettingen

Die Aufgaben der Gemeinde sind vielfältig – Sicherheit, Bildung, Soziales, Kulturthemen, Raum-, Verkehrs- und Freiraumplanung, Mediensammlungen nutzbar machen und vieles mehr. So unterschiedlich die Aufgaben sind, so verschieden sind auch die Berufsgruppen, die für die Gemeinde Wettingen tätig sind. Unser Anspruch ist ein professioneller Dienstleistungsbetrieb, dessen Mitarbeitende heute und in Zukunft die Wettingerinnen und Wettinger mit Fachkompetenz und Engagement unterstützen und beraten. Wir setzen nicht nur auf erfahrene Berufsleute, welche Impulse für den Lebens- und Arbeitsraum Wettingen geben, sondern fördern auch junge Talente.

Wie wir dem Fachkräftemangel begegnen?

1. Indem wir in unterschiedlichen Berufen Lehrstellen anbieten.

- Kauffrau/Kaufmann EFZ (3-jährige Lehre inkl. Möglichkeit einer Lehre für Sportlerinnen und Sportler)
- Kauffrau/Kaufmann EFZ (1-jähriges Praktikum im Anschluss an die WMS oder Handelsschule)
- Fachfrau/Fachmann Information und Dokumentation EFZ
- Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ und EBA
- Forstwartin/Forstwart EFZ
- Fachfrau/Fachmann ICT EFZ

Du bist motiviert und zeigst in der Schule gute Leistungen? Dann ist eine Lehre oder ein Praktikum genau das Richtige für dich!

2. Indem wir selber Aspirantinnen und Aspiranten zu Polizisten ausbilden.

Sie sind interessiert an der polizeilichen Arbeit, haben aber einen anderen Background? Dann melden Sie sich bei der Regionalpolizei Wettingen–Limmattal.

3. Indem wir Studierenden im Bachelorstudium «Soziale Arbeit» die Praxisausbildung ermöglichen.

Wenn Sie einen Ausbildungsplatz in Form eines Praktikums oder für die ganze Ausbildung suchen, nehmen Sie mit unserem Sozialen Dienst Kontakt auf.

Sie stehen noch am Anfang Ihres Berufsweges und möchten Erfahrung sammeln? Oder sind Sie auf der Suche nach einer neuen Herausforderung? Wir bieten Ihnen in vielseitigen Funktionen herausfordernde und spannende Aufgaben. Ihre Ideen sind gefragt – in Zusammenarbeit mit erfahrenen Berufsleuten entstehen oft neue, kreative Lösungswege.

Darauf dürfen Sie sich bei uns freuen.

- Zeitgemässes Personalreglement (fünf Wochen Ferien, UVG und KTG wird vollumfänglich durch die Arbeitgeberin finanziert)
- Attraktive Pensionskassenlösung
- Flexible Arbeitszeit im Verwaltungsbereich
- Unterstützung bei der Aus- und Weiterbildung
- Teilzeitarbeit wenn möglich auf allen Stufen
- Viel Freiraum für die Gestaltung von Aufgaben
- Interessensvertretung durch den Personalverband
- Guter Teamgeist und Zusammenhalt
- Arbeitsort im Herzen von Wettingen ist mit den verschiedenen Verkehrsmitteln gut erreichbar
- Sehr gute Infrastruktur rund um die verschiedenen Standorte

Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung auf eine der offenen (Lehr-)Stellen.

Unsere aktuellen
Vacanzen finden Sie hier.



Kontakte

Wir sind für Sie da!

Öffnungszeiten Rathaus und Landstrasse 89

Montag	08.30 – 12.00/13.30 – 18.30 Uhr
Dienstag – Freitag	08.30 – 12.00/13.30 – 16.00 Uhr
	Termine ausserhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung möglich.

Hauptkontakt

Gemeindeverwaltung	056 437 71 11	gemeinde@wettingen.ch
---------------------------	---------------	-----------------------

Rathaus Wettingen, Alberich Zwysig-Strasse 76

Bau und Planung	056 437 73 00	bauverwaltung@wettingen.ch
Bestattungsamt	056 437 72 40	bestattungsamt@wettingen.ch
Betreibungsamt	056 437 78 00	betreibungsamt@wettingen.ch
Einwohnerdienste	056 437 77 40	einwohnerdienste@wettingen.ch
Fachstelle Gesellschaft und Sport	056 437 72 08	gesellschaft@wettingen.ch
Finanzverwaltung	056 437 71 10	finanzverwaltung@wettingen.ch
Gemeindebüro	056 437 71 11	gemeindebuero@wettingen.ch
Gemeindekanzlei	056 437 72 00	gemeinde@wettingen.ch
Geschäftsleitung Bildung	056 437 72 21	schulsekretariat@wettingen.ch
Inventurwesen	056 437 72 05	inventurwesen@wettingen.ch
Kultursekretariat	056 437 72 22	kultur@wettingen.ch
Steueramt	056 437 71 20	steueramt@wettingen.ch
Zivilstandsamt	056 437 72 10	zivilstandsamt@wettingen.ch

Landstrasse 89

Regionalpolizei Wettingen–Limmattal	056 417 92 00	wettingen.posten@repol.ag.ch
Notfall Polizei	117	
Soziale Dienste	056 437 74 00	sozialabteilung@wettingen.ch
Alimenten- und Elternschaftsbeihilfe	056 437 74 00	alimentenhilfe@wettingen.ch
Kindes- und Erwachsenenschutzdienst	056 737 74 00	kesr-koodinationsperson@wettingen.ch
Zweigstelle SVA	056 437 74 17	sva@wettingen.ch

Mattenstrasse 26

Gemeindebibliothek	056 427 11 10	bibliothek@wettingen.ch
--------------------	---------------	-------------------------

Langäcker 15

Feuerwehr Wettingen	056 437 78 30	info@fw-w.ch
Notfall Feuerwehr	118	
Zivilschutz	056 437 78 21	zivilschutz@wettingen.ch

Roggenstrasse 6

Werkhof und Entsorgung	056 437 73 40	werkhof@wettingen.ch
------------------------	---------------	----------------------

Eigistrasse 3

Forstbetrieb	056 427 26 13	forstrevier@wettingen.ch
--------------	---------------	--------------------------

